

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JULI / AUGUST 2022

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Freie Fahrt –
neue SBB-Brücke
Seite 5

SCHULE

Informationen zum
mobilen Pumptrack
Seite 28

KIRCHE

Ökum. Schuleröffnungsfeier,
Sonntag, 21.08.2022 / 17.00 Uhr
Seite 56

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Sommerferien-Öffnungszeiten

Jeweils am Vormittag von 8.00 – 11.45 Uhr geöffnet.

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Montag, 15. August 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 180.-

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

VON «MORN Z'OVERCHÖUCH» ZU «ZÄME Z'OVERCHÖUCH»



Liebe Oberkircherinnen und Oberkircher

«Oberkirch festigt das Miteinander der Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und sozialer Gruppen.» Dies hat der Gemeinderat in seiner Strategie festgelegt. Eine

Aufgabe, die nur gelingen kann, wenn viele Oberkircherinnen und Oberkircher sich darum bemühen. Rund 500 Einwohnerinnen und Einwohner haben mit ihrer Teilnahme am Dorfpicknick vom 22. Mai 2022 einen Schritt in diese Richtung getan. Dafür danken wir von Herzen.

Die soziale Teilhabe und die Vernetzung der Einwohnerinnen und Einwohner, in den Quartieren, älterer Menschen, junger Mütter, Menschen mit Migrationshintergrund soll drohender Vereinsamung entgegenwirken und den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Damit wird jedoch nicht nur und die Gesundheit jedes Einzelnen, sondern auch diejenige der Gesellschaft als Ganzes gestärkt.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen verschiedenste Möglichkeiten offen, sich für Projekte und Aktivitäten, die den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde fördern, zu engagieren. Sie beginnen bei kleinen Projekten wie z. B. dem Organisieren eines Bücherschranks, dem Mitmachen in einem der vielen Vereine, der Mitwirkung bei politischen Prozessen etc.

Vor rund einem Jahr wurde die Plattform **«freiwilligenarbeit-sursee.ch»** angeschaltet.

Mit dieser Koordinationsplattform soll das freiwillige Engagement in der Region Sursee unterstützt werden.

Neu wurde nun in Sursee die **Genossenschaft Zeitgut RegioSursee** gegründet. Zeitgut vermittelt Nachbarschaftshilfe. Dabei geht es um den Aufbau von Sozialkontakten und

auch die punktuelle Begleitung im Alltag. Bei Zeitgut versucht man, ein so genanntes «Tandem» zu bilden. Ein «Tandem» kann über eine kurze oder über eine längere Zeit bestehen. Zeitgut lohnt sich in mehrfacher Hinsicht. Und ich empfehle, es einfach mal auszuprobieren. (Weitere Informationen entnehmen Sie auf Seite 4.)

Damit Dörfer wie Oberkirch eine hohe Lebensqualität aufweisen, bedarf es einer aktiven Dorfgemeinschaft, die «ihren Ort» bewusst für Heute und für Morgen gestaltet. Wenn Engagement und kreative Ideen verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen und Generationen zusammenkommen, erreichen wir viel.

Das grosse Bild vor Augen haltend – kleine Schritte tun. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu «zäme z'Overchöuch.»

Luitgardis Sonderegger-Müller
Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

GRÜNDUNG DER GENOSSENSCHAFT ZEITGUT REGIOSURSEE

Am 24. Mai 2022 wurde in Sursee die Genossenschaft Zeitgut RegioSursee gegründet. Zeitgut setzt sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe für eine selbstverantwortete 4. Säule als geldfreie Zeitvorsorge ein.

Hinter der Genossenschaft Zeitgut RegioSursee stehen bekannte Soorser Persönlichkeiten mit dem Willen, der Nachbarschaftshilfe zu neuem Auftrieb zu verhelfen und die gegenseitige Solidarität zu fördern.

Nebst schon einigen bestehenden Zeitgut Genossenschaften in verschiedenen Regionen der Deutschschweiz, hat auch die Region Sursee seit dem 24. Mai eine Zeitgut Genossenschaft. Die Idee von Zeitgut basiert auf der freiwilligen Quartier- und Nachbarschaftshilfe. Dabei sind die Einsatzgebiete sehr breit und reichen von der Unterstützung älterer oder psychisch/physisch eingeschränkter Menschen, jungen Familien, Unterstützung von Kindern oder Jugendlichen bei der Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung und vieler Angebote mehr quer durch alle Generationen.

Die unterstützenden Personen, im Zeitgut Sprachmodus «Gebende» genannt, sind Freiwillige und sozial Engagierte, welche für ihren Einsatz Zeitgutschriften auf ihr persönliches Konto erhalten.

Die unterstützten Personen, im Zeitgut Sprachmodus «Nehmende» genannt, erhalten durch die Gebenden

in einem spontanen kurzdauernden Einsatz Unterstützung. Erfolgt die Unterstützung über einen längeren Zeitraum, werden die beiden Personen als sogenanntes «Tandem» geführt und mithilfe einer Koordinatorin auf Eignung und gegenseitiges Vertrauen abgeklärt und zusammengeführt.

Ein wesentliches Merkmal bei der Erbringung der freiwilligen Einsätze ist die zeitliche Beschränkung auf 6 Stunden pro Woche, um die entgeltliche Arbeit von Dienstleistungserbringern nicht zu konkurrenzieren. Deshalb steht Zeitgut RegioSursee auch für eine Kooperation bestehender Dienste und Freiwilligenorganisationen ein und steht für Partnerschaften offen.

Noch ein Hinweis für das grosse Interesse an der Idee: In der Stadt Luzern konnte sich die Genossenschaft Zeitgut Luzern in den letzten Jahren auf über 600 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler erweitern und bekam dieses Jahr vom Kanton Luzern den Anerkennungs- und Förderpreis des Regierungsrates für ihren Einsatz für das Zusammenleben und den Zusammenhalt zwischen den Generationen in den Luzerner Gemeinden und Quartieren.

Ansprechperson
Joachim Cerny, Präsident der Genossenschaft Zeitgut RegioSursee, info@zeitgut-regiosursee.ch,
Tel. 079 717 66 99

MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH – HERZLICHE GRATULATION ZUM SIEG BEIM KONZERTSTÜCK UND ZWEITER PLATZ IN DER PARADEMUSIK

Die Musikgesellschaft Oberkirch feiert am Kantonalen Musikfest in Emmen gleich zwei Podestplätze. Wir gratulieren der Musikgesellschaft Oberkirch ganz herzlich zu diesem

hervorragenden Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude und Spass beim Musizieren.

BALD WIEDER FREIE FAHRT ÜBER DIE NEUE SBB-BRÜCKE

Nachdem die Buslinie 65 die neue SBB-Brücke seit Anfang Juni 2022 wieder befahren kann, wird diese von der zuständigen kantonalen Stelle bald für die übrigen Verkehrsteilnehmer freigegeben. **Ab dem 23. Juli 2022** ist die Brücke für den gesamten Verkehr wieder offen.

Vom 4. Oktober 2021 bis 23. Juli 2022 dauerten die Bauarbeiten an der neuen SBB-Brücke. Während dieser Zeit musste sie für den Verkehr gesperrt werden. Die Baukosten belaufen sich auf 5.5 Mio. Franken.



Quelle und weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.vif.lu.ch/oberkirch

MOBILER PUMPTRACK KOMMT NACH OBERKIRCH

Vom 3. August 2022 bis 14. September 2022 wird beim Schulhaus ein mobiler Pumptrack der Sportförderung des Kantons Luzern aufgestellt. Der Pumptrack kann von der Bevölkerung kostenlos genutzt werden und dient der Bewegungsförderung. Ein Pumptrack ist eine wellenförmige Rundbahn mit Kurven und Steilwänden, die mit Fahrrädern, Skate- und Kickboards, Inline-Skates und weiteren fahrbaren Sportgeräten befahren werden kann. Mit den mobilen Pumptracks erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine attraktive Alternative, sich zu bewegen und ihre Koordination und Kondition zu fördern.

Die Gemeinde Oberkirch hat aufgrund vieler Anmeldungen per Losentscheid die Zusage für die Benutzung des Pumptracks erhalten. Am Mittwoch, 3. August 2022, um 17.00 Uhr wird der mobile Pumptrack offiziell durch die Gemeinde, die Bildungskommission und das Elternforum eröffnet. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Oberkirch sind herzlich eingeladen den Pumptrack zu benutzen. Wir wünschen allen viele tolle Erlebnisse und viel Vergnügen. Weitere Informationen zum Mobilien Pumptrack finden Sie auf Seite 28.

NOTFALLTREFFPUNKT: DIE ANLAUFSTELLE IM EREIGNISFALL

Jeder Gemeinde im Kanton Luzern steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Bei länger andauernden Stromausfällen oder weiteren Ereignissen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Der Notfalltreffpunkt in Oberkirch

Der Notfalltreffpunkt in der Gemeinde Oberkirch befindet sich im Gemeindesaal. Vor dem Eingang in den Gemeindesaal wurde der Notfalltreffpunkt mit diesem Hinweisschild gekennzeichnet.

Allen Haushaltungen wurde im Mai 2022 eine Broschüre mit Informationen zur Alarmierung bei drohender Gefahr, dem richtigen Verhalten bei einem Stromausfall, der Zusammensetzung eines Notvorrats sowie der Anlaufstelle im Ereignisfall zugestellt.

Haben Sie Fragen?
Weitere Informationen und Notfalltreffpunkte finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG WÄHREND DEN SOMMERFERIEN

Vom 11. Juli bis am 19. August 2022 ist der Schalter jeweils von Montag – Freitag am **Vormittag von 08.00 – 11.45 Uhr geöffnet**. Am Nachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Gerne können ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch Termine vereinbart werden.

VERWALTUNGS AUSFLUG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 26. August 2022, infolge Verwaltungsausflug geschlossen.

VOLLSPERRUNG DER BAHNSTRASSE INFOLGE BELAGSARBEITEN

Als letzte Etappe der Umgestaltung der Bahnstrasse wird nun noch der Deckbelag eingebaut und die definitive Strassenmarkierung angebracht. Die Deckbelagsarbeiten werden von Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli 2022, ausgeführt. Sollten die Arbeiten witterungsbedingt nicht ausgeführt werden können, werden diese um eine Woche auf Montag, 18. Juli bis Freitag, 22. Juli 2022, verschoben. Betroffen von diesen Arbeiten ist der Strassenabschnitt von der Luzernstrasse bis und mit Bahnhofplatz.

Während den Belagsarbeiten ist die Bahnstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es sind keine Zufahrten zu den

einzelnen Grundstücken möglich. Ersatzparkplätze stehen beim Schulhaus Zentrum zur Verfügung. Zu Fuss sind die Liegenschaften und der Bahnhof immer erreichbar. Wegen möglichen Abfärbungen wird beim Betreten des neuen Belages um Vorsicht gebeten. Während den anschliessenden Markierungsarbeiten kann es zu kurzen Behinderungen kommen, die Strasse ist jedoch befahrbar.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt gerne zur Verfügung.

VORANZEIGE NEUZUZIEHENDENANLASS

Der diesjährige Neuzuziehendenanlass findet am Samstag, 10. September 2022, ab ca. 17.00 Uhr, statt. Alle seit September 2021 Zugezogenen sind zu diesem Anlass herzlich

eingeladen. Bitte merken Sie sich bereits heute den Termin vor. Eine persönliche Einladung folgt.

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

SBB-TAGESKARTEN GEMEINDEN – NEU ONLINE BEZAHLEN

Neu können Sie die SBB-Tageskarten Gemeinde von Oberkirch **online bezahlen**. Sofern der Internet-Kauf drei Arbeitstage vor dem Gültigkeits- bzw. Reisedatum abgewickelt ist, erfolgt die Zustellung spätestens am folgenden Arbeitstag per A-Post. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung bei einer allfälligen verspäteten Zustellung der Tageskarten oder wenn diese auf dem Postweg verloren gehen.

Bei einem kurzfristig getätigten Kauf erfolgt in den letzten 2 Arbeitstagen vor dem Gültigkeits- bzw. Reisedatum kein Postversand. Die Tageskarten können in diesem Fall online reserviert werden, entweder mit der Online-Zahlung oder Zahlung vor Ort. Somit werden die Tageskarten noch rechtzeitig auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt. Bitte beachten Sie dazu die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberkirch.

Weitere Informationen und den Link zur Tageskartereservation finden Sie mit dem folgenden QR-Code oder auf unserer Website www.oberkirch.ch/Freizeit/SBB-Tageskarten.



BAUWESEN

Baubewilligungen

Landi-Markt AG Sursee, Schellenrain 11, 6208 Oberkirch

- Umgestaltung Eingang und zusätzliche Überdachung bestehender Aussenverkauf, Geb. Nr. 599 auf Grundstück Nr. 959, Schellenrain 11, GB Oberkirch

fenaco Genossenschaft, Obstfeldstrasse 1, 6210 Sursee

- Neubau Lagerhalle für Getränketanks, Geb. Nr. 830, auf Grundstücke Nrn. 547, 40 und 39, Schellenrain 8, Sursee, GB Oberkirch

Steinmann Markus und Claudia, Burghöhe 36, 6208 Oberkirch

- Gartengestaltung mit Neubau von zwei Sitzplatzüberdachungen und Sichtschutzwand, Geb. Nr. 581, auf Grundstück Nr. 1004, Burghöhe 36, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstück Nr. 23, Leidenberg, GB Oberkirch

Erwerber: Bernet Josef, Leidenberg 1, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Tanner-Haas Gertrud, Rässern 1, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5812 und 5911, Haselwart 17, GB Oberkirch

Erwerber: Di Mercurio Architektur AG,

Waldeggstrasse 49, 5736 Burg

Veräusserer: Erni Robert, Neuhofstrasse 9, 6330 Cham

Grundstück Nr. 786, Burgmatte 11, GB Oberkirch

Erwerber: Williner Andrea, Burgmatte 11, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Wechsler Marcel, Surenweidpark 5, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6860, 6867, 6884 und 6885,

Münigenstrasse 6c, GB Oberkirch

Erwerber: Thut Christian und Gabriela,

Münigenstrasse 6c, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Stutz-Reitter Guido und Maria,

Seestrasse 6, 6123 Geiss

Grundstück Nr. 953, Juchstrasse 2, GB Oberkirch

Erwerber: Bättig Andreas, Juchstrasse 2, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Bättig Wendelin, Juchstrasse 2, 6208 Oberkirch



EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Juli und August ganz herzlich zum Geburtstag.



1. August **85 Jahre**
Doo-Yun Moon, Matthof 2

8. August **96 Jahre**
Katharina Fellmann, Pflegezentrum Feld

21. August **80 Jahre**
Johann Graf, Luzernstrasse 66

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Mai 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Birrer Fabienne, Haselwart 13, 6210 Sursee
- Halsinger André, Surenweidstrasse 3
- Hunn Michelle, Surenweidstrasse 3
- Lazarczyk Karol und Agata mit Józef und Wanda, Haselmatte 5b, 6210 Sursee
- Schumacher Christoph, Münigenstrasse 2c
- Schwegler Samuel, Münigenstrasse 2c
- Steinmann Simon, Nisihof 1
- Ulrich Stephanie, Haselwart 17, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Hofstetter Raffaella, Tochter des Philipp und der Anja Hofstetter, Haselmatte 14b, 6210 Sursee, geb. 04.05.2022

Müller Leya, Tochter des Manuel Grossmann und der Ariane Müller, Münigenstrasse 6a, geb. 08.05.2022

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

05.05.2022
Würzer Philippe und Krum Daniela
Münigenstrasse 3c

09.05.2022
Hegner Marco und Mosberger Mirjam
Haselwart 12, 6210 Sursee

20.05.2022
Hauser Serge und Kiatprasert Sirima
Haselmatte 12c, 6210 Sursee



SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächsten Papier- und Kartonsammlungen sind am

Donnerstag, 7. Juli und 4. August 2022.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend braun, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Häckseldienst

Am Donnerstag, 11. August 2022, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig.

Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2022 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung Kehrichtsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 1. August 2022 (Nationalfeiertag) vorverschoben auf Samstag, 30. Juli 2022

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung** bereitgestellt werden.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betreibungsamtes ist **vom Montag, 29. August bis und mit Freitag, 16. September 2022**, geschlossen.

Betriebungsauszüge können via btreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.

Die Stellvertretung findet durch das Betreibungsamt Wolhusen statt (Herr Gut, Tel. 041 490 28 64). Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt.

DIE KOMMISSIONEN STELLEN SICH VOR

BILDUNGSKOMMISSION (BIKO)

Die Bildungskommission besteht aus 6 Mitgliedern (inkl. das für das Ressort Bildung und Kultur verantwortliche Gemeinderatsmitglied und einem Präsidium) und ist unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates im Sinne des Gesetzes über die Volksschulbildung (VVG) für die Ausgestaltung des kommunalen Volksschulangebots zuständig. Die Schulleitung nimmt an den Sitzungen der Bildungskommission mit beratender Stimme teil.

Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium: bis Ende Juli 2022
Alexandra Lehmann-Frey
ab August 2022 Harold Läderach

Weitere Mitglieder: Marcel Bättig, Fabienne Eggimann,
Romy Schoeberl-Scherrer

Von Amtes wegen: Elias Meier

Die Kommission wird von der Gemeindeversammlung für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

Aufgaben der BiKo

Die Mitglieder der BiKo treffen sich zu acht bis neun Sitzungen in einem Schuljahr. Die BiKo nimmt die strategischen Aufgaben der Volksschule wahr. Für die operative Führung der Schule ist die Schulleitung zuständig.

Aufgaben der BIKO sind gemäss Gesetz der Volksschulbildung, § 47, wie folgt:

- a. Legt die Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebots auf Antrag der Schulleitung fest,
- b. Bereitet den Leistungsauftrag zuhanden des Gemeinderats vor,
- c. Genehmigt von der Schulleitung erstellte Grundlagenkonzepte,
- d. Genehmigt das Leitbild und das Jahresprogramm der Schule,
- e. Wählt die Schulleitung,
- f. Überprüft die Tätigkeit der Schulleitung und die Qualität der Aufgabenerfüllung,
- g. Nimmt weitere von der Gemeinde übertragene Aufgaben wahr,
- h. Sorgt für die eigene Aus- und Weiterbildung.

Des Weiteren bestimmt die BiKo die Angebote (Errichtung und Aufhebung von Klassen), das Grund- und Zusatzangebot im Unterrichtsbereich, sowie die Schulorganisation (Unterrichtszeiten, Schulhalbtage, Blockzeiten, Schulferien, Klassenorganisation usw.) im Rahmen der kantonalen Vorgaben. Die BiKo hat sich verschiedene Legislaturziele vorgenommen, die sie über die nächsten Jahre bearbeiten möchte.

Persönliche Notiz

Ab August 2022 darf ich von Alexandra Lehmann das Präsidium der BIKO übernehmen. Als vierfachen Familienvater (Kinder im Alter von 12, 10, 8 und 4) wird mich die Schule noch eine Weile begleiten. Als Mitglied der Bildungskommission (seit dem Schuljahr 2020/2021) konnte ich bereits die ersten Eindrücke sammeln. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und möchte Alexandra für ihre geleistete Arbeit über die vergangenen Jahre danken und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Harold Läderach

Präsident Bildungskommission



Von links nach rechts und von hinten nach vorne: Harold Läderach, Alexandra Lehmann, Romy Schöberl, Fabienne Eggimann, Marcel Bättig, Elias Meier

AUS DEN KOMMISSIONEN

NATUR,- UMWELT UND ENERGIEKOMMISSION (NUEK), ARTIKELSERIE ZUR NATUR IM SIEDLINGSRAUM

Strukturen für einheimische Tiere schaffen

Mit kleinem Aufwand können Laub- oder Asthaufen als Verstecke und Ruheplätze oder sogar Winterquartiere für eine Vielfalt von Tieren geschaffen werden. Etwas mehr Arbeit benötigen Steinhaufen oder Trockenmauern. Gerade solche kämen aber den Bedürfnissen wärmeliebender Tiere, die sich auch in Gärten aufhalten, sehr entgegen.

Laub-Komposthaufen

Laub, einfach liegen gelassen oder als Haufen, wird von Tieren gerne als Unterschlupf genutzt. Wenn es nicht stört, kann das Laub im Herbst einfach liegengelassen werden. Falls das nicht möglich ist oder man das nicht möchte, kann man aus zusammengekehrtem Laub einen Haufen machen. Dieser dient Insekten, Amphibien oder Spitzmäusen als Unterschlupf. Eine ähnliche Funktion haben Komposthaufen. Weil der Kompost Gärungswärme erzeugt, können darin sogar wechselwarme Tiere wie Eidechsen überwintern. Laub- oder Komposthaufen sollten im Winter nicht bearbeitet, d. h. umplatziert, auseinandergenommen, verteilt oder dergleichen, werden, weil dann überwinternde Tiere wegen ihrer Winterstarre nicht fliehen können. Der beste Zeitpunkt dafür ist im April oder Oktober.

Asthaufen

Von sehr vielen Tieren wie Käfer, Blindschleichen, Eidechsen, Igel, Wiesel oder Spitzmäusen werden auch Asthaufen geschätzt. Am besten schichtet man in einer sonnigen, ruhigen Ecke einen Haufen mit Sträucherschnitt, Ästen und Holzstücken unterschiedlicher Grösse auf. Danach lässt man den Haufen über Monate, noch besser Jahre, in Ruhe und ergänzt ihn nach dem nächsten Winterschnitt mit neuem Material. Auch Brennholzbeigen sind beliebte Verstecke. Dabei ist es wichtig, dass man nie die ganze Beige auf einmal wegräumt. Falls beim Abbauen ein tierischer Bewohner wie ein Feuersalamander oder eine Fledermaus gefunden wird, kann man diesen vorsichtig unter Beachtung von (Hand-)Schutzmassnahmen an einer anderen Stelle wieder zwischen die verbleibenden Holzscheite setzen.

Steinhaufen

Steinhaufen bieten Versteck- und Sonnenplätze für Reptilien, sind aber auch willkommener Unterschlupf für Igel und Hermelin. Für Schmetterlinge können sie Wärmequellen, Paarungsplätze, Winter- und Nachtquartiere sein. Einige Tagfalterarten suchen im Tageslauf offene, stark erwärmte Stellen auf, um ihren Energiehaushalt aufzubessern. →



Wenn die Steine mit Algen, Flechten oder Moos bewachsen sind, findet sich darauf eine spezialisierte Fauna von Kleinschmetterlingen und Schnecken. Idealerweise wird ein Steinhaufen an gut besonnten, möglichst ungestörten Stellen aufgeschichtet, wobei es auch hier wichtig ist, dass es genügend Hohlräume hat.

Trockenmauern

Trockenmauern sind als freistehende Weidemauern oder Stützmauern in gewissen Regionen typische Landschaftselemente. Das Bauen von Trockenmauern braucht handwerkliches Geschick, Erfahrung und zumindest zu Beginn kompetente Beratung sowie Zeit und Steine. Umfassende Bauanleitungen finden sich in der Publikation der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz. In den Mauerritzen kommen typische Pflanzenarten wie das Zimbelkraut, der Gelbe Lerchensporn und verschiedene Mauerpfefferarten vor. Auf und von den Algen, Flechten oder Moosen leben spezialisierte Kleinschmetterlinge (z.B. Flechtenbärchen) und Schnecken. Wildbienenarten (Mörtelbienen) oder Spinnen nisten in den Mauerritzen. Die Mauern sind auch eine willkommene Wärmequelle, Ruhe- und Winterquartier für Eidechsen und Blindschleichen.

NATUR IM SIEDLUNGSRAUM VON OBERKIRCH – WIR SUCHEN IHREN GARTEN

Haben Sie einen naturnahen Garten? Die NÜEK plant im Juni 2023 einen Rundgang in Oberkirch, um Gärten und Anlagen mit hoher Biodiversität vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Ihren Garten in den Rundgang einbauen könnten.

Interessierte Gartenbesitzer können sich unter bau@oberkirch.ch oder telefonisch 041 925 53 00 melden, wir stehen auch für Auskünfte gerne zur Verfügung.



Steinhaufen, Unterschlupf für viele Kleintiere

WEITERE ANGEBOTE



Von der Regionalbibliothek zur Open Library

Am Dienstag, 3. Mai 2022, fand nach zwei Jahren die Generalversammlung der Regionalbibliothek Sursee wieder im Haus zu Spinne in Sursee statt. Voller Vorfreude wurde diesem Anlass entgegengesehen. Bei der Begrüssung durfte die Präsidentin Ursula Schürch die neue Mitarbeiterin Frau Marlies Duran sowie den Präsidenten Hans Ambühl von Bibliosuisse ganz herzlich willkommen heissen. Alle Traktanden (Jahresberichte, Jahresrechnung, Budget 2022 sowie Verschiedenes) wurden ohne Gegenstimme gutheissen – und Priska Bucher aus Schenkon als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Lesen liegt im Trend

Einmal mehr zeigen die Jahresberichte der Präsidentin und der der Bibliotheksleiterin, Luzia von Deschwanden, dass sich der grosse Aufwand des Bibliothekteams, insbesondere in den letzten beiden Jahren, gelohnt hat. So wurde beispielsweise kurzerhand ein Velodienst angeboten, um die Leserschaft mit den gewünschten Büchern trotz Corona-Auflagen zu bedienen. Die Ausleihzahlen sind weiterhin steigend und kumulierten sich auf 145 467 Ausleihen für das Jahr 2021.

JUBILÄUM

Ursula Schürch wurde 2012 in den Vorstand und in das Amt als Präsidentin gewählt. Ihr grosses Engagement für die Regionalbibliothek wurde mit herzlichen Worten und einem kleinen Geschenk verdankt.

Franziska Pavese, Mitglied Vorstand

Präsidentin / Ursula Schürch &
Vorstandsmitglied / Franziska Pavese

Neue Aktuarin

Lukas Bucher, Aktuar, verlässt den Vorstand auf eigenen Wunsch nach einer Amtszeit von einem Jahr. Als Nachfolgerin konnte Priska Bucher, wohnhaft in Schenkon, gewonnen werden, welche ihr Amt mit viel Freude antreten wird. Der Vorstand sowie das Team heissen Sie herzlich willkommen.

Fokus Open Library

Der Vorstand möchte die Regionalbibliothek strategisch über die nächsten zwei Jahre zu einer Open Library weiterentwickeln. Dieses Konzept ist nicht neu und wird bereits von diversen Bibliotheken in der Schweiz umgesetzt. Ziel einer Open Library ist es die Bibliothek zu öffnen, d.h. längere Öffnungszeiten anzubieten, auch abends oder am Wochenende und die Räume für andere Tätigkeiten sowie Freizeitaktivitäten zur Verfügung zu stellen. Anlässlich der GV wurde von den anwesenden Gemeindevertretern das Einverständnis eingeholt dieses Projekt weiterzuverfolgen und zu konkretisieren.



KUNST KANN KOHÄSION

Kunst ist für alle da: Mit dem Projekt «Kunst kann Kohäsion» können sich Menschen aus dem Raum Sursee begegnen, gemeinsam Kunst geniessen und selbst kreativ werden. Es wurde vom Fachbereich Gesellschaft (FbG) der Stadt Sursee zusammen mit einer Projektgruppe, bestehend aus Künstler/-innen sowie Jugendlichen und Erwachsenen aus der Kulturregion, lanciert. Sein Ziel ist es, breitere Zugänge zu Kunst zu schaffen und das Verständnis dafür zu fördern, dass viele Menschen nach wie vor aus dem Kulturbereich und somit aus einem wichtigen Teil des gesellschaftlichen Miteinanders ausgeschlossen sind.

«Kunst kann Kohäsion» findet am Sonntag, 3. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Martigny-Platz statt. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass beim FbG (Standort «metro», Moosgasse 1, 6210 Sursee) durchgeführt. Es gibt die Möglichkeit mit dem bekannten Künstler/-innen-Duo «Queen-Kong» ein gemeinsames Kunstwerk zu gestalten, Konzerten zu

lauschen und das eigene Talent auf der Open-Mic-Bühne zu zeigen. Ebenso wird es ein offenes Singen am Lagerfeuer mit Schlangenbrot sowie eine gemütliche Begegnungszone mit einem Food-Stand geben. Die Projektgruppe und der FbG freuen sich auf viele Besucher*innen.

Der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee ist eine soziokulturelle Fachstelle, mit der Vision, einen starken Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft zu fördern. Mit seinen Projekten und Angeboten für die Stadt Sursee und die Region schafft er Begegnungs- und Freiräume für die Bevölkerung, bringt Menschen zusammen und fördert eine aktive Zivilgesellschaft, in dem er die Möglichkeit bietet das Gemeinwesen mitzugestalten.

Weitere Informationen unter www.fachbereich-gesellschaft.ch



«VORSORGE IM ALTER – VORAUSDENKEN UND SELBER ENTSCHEIDEN»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung Emmen geben am Mittwoch, 17. August und Donnerstag, 20. Oktober 2022 wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Mittwoch, 17. August (Zentrum St. Martin, Hochdorf) und Donnerstag, 20. Oktober 2022 (Pfarreizentrum Sursee) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und

selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Kosten: CHF 10.00 / Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich).

Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 85. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.



Barrierefreie Suche von Wohnangeboten und Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung

Dank der Online-Angebotsplattform meinplatz.ch können sich Menschen mit Behinderung im Kanton Luzern barrierefrei und einfach einen Überblick über freie Wohn- und Arbeitsangebote in anerkannten Einrichtungen verschaffen und direkt mit den zuständigen Personen Kontakt aufnehmen.

Meinplatz.ch ist die Online-Angebotsplattform für Menschen mit Behinderung. Auf der Internetseite findet man alle aktuellen Angebote in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Tagesstruktur sowie die wichtigsten Beratungsstellen. Meinplatz.ch ist primär für Menschen mit Behinderung, soll aber auch als Informationsseite für Angehörige, Beratende sowie Ämter und Behörden dienen. Anhand von verschiedenen Auswahlfeldern (Bsp. Leichte Sprache, Vorlesefunktion) kann die Internetseite ideal auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Ein Erklär-Video erleichtert zusätzlich den Einstieg.

Meinplatz.ch ist barrierefrei und einfach in der Bedienung. Dies wird regelmässig von einer Begleitgruppe, bestehend aus Menschen mit Behinderung, Behindertenorganisationen und beratenden Stellen überprüfen. Die Informationen auf meinplatz.ch sind stets aktuell, da diese monatlich von den anerkannten sozialen Einrichtungen aktualisiert werden.

Meinplatz.ch ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung meinplatz.ch und den beteiligten kantonalen Ämtern, welche die Plattform mitfinanzieren. So ist die Nutzung der Plattform für Suchende und Anbietende kostenlos und frei von Werbung.

Jeder Mensch mit Behinderung ist einzigartig, und so ist auch das Angebot für Menschen mit Behinderung sehr vielfältig. Auf meinplatz.ch wird diese breite Palette von Angeboten sichtbar, so dass jeder Mensch mit Behinderung seinen individuellen Platz in der Gesellschaft findet. Die Stiftung meinplatz.ch setzt sich zusammen mit den beteiligten kantonalen Ämtern für Wahlfreiheit und ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention ein.

Probieren Sie die Online-Angebotsplattform gleich aus:
<https://meinplatz.ch> oder folgenden QR-Code scannen



Bei Fragen oder Rückmeldungen kontaktieren Sie bitte Frau Maya Graf, Geschäftsleitung Stiftung meinplatz.ch unter maya.graf@meinplatz.ch.

<https://meinplatz.ch>
info@meinplatz.ch

ERSTE HILFE FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT ANDEREN HELFEN, SICH SELBER STÄRKEN – KOMPETENT HANDELN BEI PSYCHISCHEN PROBLEMEN

Viele Menschen wissen nicht, wie sie reagieren können, wenn es Menschen in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld nicht gut geht. Der Kanton Luzern und die Luzerner Psychiatrie bieten deshalb allen Interessierten «ensa Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit» an. ensa-Kurse vermitteln Ihnen einfache und leicht anzuwendende Instrumente, um im Alltag auf Betroffene zugehen zu können, sie zu unterstützen und zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Nebst dem «ensa Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit» wird auch ein «Gesprächskurs über Suizidgedanken» angeboten. In diesen Kursen erhalten Sie Wissen und erlernen Techniken, wie sie Betroffenen in einer suizidalen Krise beistehen können. Es werden Risikofaktoren und die geeignete Kommunikation mit professionellen Fachpersonen gemeinsam angeschaut und in praktischen Übungen vertieft. Denn nur nichts tun ist immer falsch.

Interessierte aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden und Uri und Schwyz profitieren von CHF 100.- Vergünstigung auf den ensa Erste-Hilfe-Kurs und können den Gesprächskurs über Suizidgedanken für nur CHF 65.- anstatt CHF 150.- besuchen. Die Gutscheincodes für beide Kursangebote finden Sie auf:

www.ensa.swiss/de/zentralschweiz/
www.sero-suizidpraevention.ch/ensa-kurse-veranstaltung/



sero Suizidprävention
Einheitlich Regional
Organisiert
LU | OW | NW

Suizidgedanken?
Sprich es an!

Erste-Hilfe-Gespräche
über Suizidgedanken

Kurse für Angehörige
und Interessierte

sero-suizidpraevention.ch



Wie geht's dir?

ZUFRIEDEN ? GESTRESST ?

SPRICH ÜBER GEFÜHLE.
Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App. wie-gehts-dir.ch

STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee

unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch



Zirkus-Schule
Pirouette
für Kinder
Zirkuswoche
5 Tage mit viel Spass!
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
Mit kleiner Aufführung, 360 CHF
Sommerferienkurs
Unser Termin 2022
11. - 15. Juli, in Schenkon
18. - 22. Juli, in Schenkon
08. - 12. August, in Sursee
15. - 19. August, in Schenkon
Jetzt kannst du dich zum Ferienspass
anmelden!
zirkus-pirouette.ch

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM JULI 2022

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 6. Juli	14.30 Uhr	Interne Veranstaltung
Mittwoch, 13. Juli.	14.30 Uhr	Lotto , Mit AT-Team
Mittwoch, 20. Juli	14.30 Uhr	Glace-Nachmittag , Mit AT-Team
Mittwoch, 27. Juli	15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Bewohnende , Mit AT-Team

VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2022

Falls die Covid-Situation es zulässt, finden folgende Veranstaltungen statt:

Montag, 1. August	14.30 Uhr	Dessertbuffet , Rathaus Örgeler
Mittwoch, 10. August	14.30 Uhr	Lotto , Mit AT-Team
Dienstag, 16. August	10.00 Uhr	Bewohner-Ausflug , Mit Unterhaltung
Mittwoch, 24. August	14.30 Uhr	Jassen , Mit AT-Team
Mittwoch, 31. August	15.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung

Stammler Hans Rudolf

verstorben am 30. Mai 2022

Steiger Albert

verstorben am 4. Juni 2022

*Alles, was schön ist, bleibt schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.
(Maxim Gorki)*



AKTIVIERUNG

BETEILIGUNG AN DEN LEHRSTELLEN- PARCOURS DER STADTSCHULEN SURSEE

95 % der Schülerinnen und Schüler wechseln nach der obligatorischen Schulpflicht in eine Berufslehre. Der Berufswahlunterricht nimmt daher einen bedeuteten Stellenwert an den Stadtschulen Sursee ein.

«Wir machen unsere Lernenden FIT für einen erfolgreichen Eintritt in die Berufswelt.»

Unter diesem Motto werden die Schülerinnen und Schüler der Stadtschulen ab dem 7. Schuljahr gezielt in die Berufswahl und deren Prozess eingeführt, bei dem sie sich über die Berufswelt, Berufe und das Vorgehen im Bewerbungsprozess informieren können.

Im Zuge dessen werden die Betriebe der Umgebung angefragt, ob sie bei einem Lehrstellenparcour mitmachen möchten, bei dem Betrieb und Berufe vorgestellt werden.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit und Freude, uns an solchen Projekten zu beteiligen. Wir sind gewillt, jungen Menschen eine Zukunftsperspektive zu bieten und damit auch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

So wurden wir am Nachmittag des 17. Mai 2022 von 14 Schülerinnen und Schülern, aufgeteilt in zwei Gruppen, je nach Berufsinteresse besucht. Eine gute Gelegenheit ihnen unser Pflegezentrum und unsere Ausbildungen vorzustellen. Wir nutzen diese Möglichkeit sehr gerne, um Werbung für eine Berufslehre im Gesundheitsbereich, aber auch in angegliederte Bereiche wie Gastronomie, Hauswirtschaft und Betriebsunterhalt zu machen.

Folgend einige interessante, fotografisch festhaltende Eindrücke zu diesem Event:

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung





IMPRESSIONEN VON DER BAUSTELLE PFLEGEZENTRUM FELD

Bodenplatte



Zukünftiger Aufenthaltsraum



2.OG und 3.OG



Einbringen der Nasszellen



Rückzugsort für Bewohnende



Baustelleneinrichtung Schutzraum

SCHULE

KULTURANLASS DES ELTERNFORUMS

Nach 2 Jahren Wartezeit war es endlich soweit. Die Arbeitsgruppe Kultur des Elternforums konnte den ersten Kultur Anlass präsentieren – Das Theater der Dämmerung.

Während 50 Minuten lauschten die Kinder den jeweiligen Märchenstücken. Die Kinder des Zyklus'1 waren fasziniert von «Däumelinchen» und die des Zyklus' 2 durften «Der Teufel mit den drei goldenen Haaren» hören und sehen. Es wurde gelacht, gebibbert, geschmunzelt und gekichert.

Wanja Kilber (der die Figuren selbst von Hand herstellt!) und Dimitri Lermann begeisterten alle. Die beiden wissen, wie sie ihre ZuhörerInnen in ihren Bann ziehen.

Mit leuchtenden Augen und breit grinsend verliessen die Lernenden und Lehrpersonen nach der Aufführung den Saal. «Das war nicht super – das war Mega-Hammer-Mässig»

Das OK der Arbeitsgruppe Kultur

Wanja Kiber und Dimitri Lermann (von rechts nach links)



Gespannt lauschten die Zuhörer/-innen



Ausschnitt aus «Däumelinchen»



Ausschnitt aus «Der Teufel mit den drei goldenen Haaren»

AUS DER BILDUNGSKOMMISSION: RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2021 / 2022

Schulstart im August 2021

Wir sind im August 2021 recht «normal» ins neue Schuljahr gestartet. Nach den Sommerferien freuten sich die Kinder wieder, ihre Gschpänli zu sehen und in den Schulalltag hineinzutauchen.

Die Corona-Epidemie zog dann langsam wieder an und im Winter mussten auch die Primarschüler/-innen eine Maske tragen. Dies bescherte der Schulleitung und der Administration zusätzliche Arbeit, auch weil das Verständnis für die Massnahme nicht bei allen da war. Zudem sind viele Lehrpersonen krankheitshalber ausgefallen, sodass die Schulleitung gefordert war, Stellvertretungen für sie zu organisieren, was alles andere als einfach war, weil es solche nicht zuhauf gibt; aktuell eher noch weniger, weil viele Lehrpersonen dem Lehrberuf den Rücken gekehrt haben und der Stellenmarkt sehr ausgetrocknet ist.

Das Schuljahr verlief vor allem ab Ende der Maskenmassnahmen, d.h. mit den sinkenden Fallzahlen, eher wieder normal; es waren auch wieder Aktivitäten, wie Schulreisen etc., möglich. Das gibt einem sofort den Eindruck, dass die so schmerzlich vermisste Normalität wieder am Einkehren ist.

Auf Ende dieses Schuljahres gibt es wieder einige personelle Änderungen. Wir wünschen allen, welche die Schule verlassen, für die Zukunft alles Gute und viel Freude an der neuen Arbeitsstelle.

Wir konnten zum Glück alle offenen Stellen auf den August besetzen. Die gute Lage Oberkirchs und die attraktive Schule haben bei der Besetzung der Stellen sicherlich auch ihres beigetragen. Alle neuen Mitarbeitenden werden in der nächsten Infobrogg vorgestellt.

Mein letzter Beitrag

Eine Veränderung gibt es auch von meiner Seite her. Ich trete auf Ende Juli vorzeitig von meinem Amt als Präsidentin der Bildungskommission zurück. Ich habe auf den August 2020 eine neue berufliche Tätigkeit angenommen, welche meine volle Aufmerksamkeit braucht. Zusammen mit meinem Engagement als Gymnasiallehrerin bin ich vollkommen ausgelastet. Deshalb habe ich mich schweren Herzens entschieden, dass ich dieses Amt vorzeitig abgebe. Es braucht Leute in der Bildungskommission, welche Zeit haben, sich mit den strategischen Bildungsfragen

auseinanderzusetzen, – Zeit, welche ich leider nicht mehr aufbringen kann.

Ich bin froh und dankbar für diese zweieinhalb Legislaturen einer äusserst spannenden und interessanten Aufgabe. Das Amt als Präsidentin der Bildungskommission hat mir einen breiten und tiefen Einblick in die Bildungsfragen der Volksschule ermöglicht und auch aufgezeigt, in welchem Spannungsfeld die Schule täglich operiert. Es ist nach wie vor ein herausforderndes Feld und gerade in den letzten zwei Jahren haben wir gesehen, wie enorm flexibel die Schule mit den Lehrpersonen und Lernenden agieren muss und auch kann. Deshalb bin ich froh, dass ich weiterhin in diesem Berufsfeld tätig bin.

Ich möchte zum Schluss in erster Linie Anneliese Schuler, unserer langjährigen Schulleiterin danken, mit welcher ich eine gute, rege und wertschätzende Zusammenarbeit hatte. Dann danke ich der früheren und der jetzigen Bildungskommission für die guten Diskussionen, welche wir geführt, und die Entscheide, welche wir getroffen haben. Ich danke auch dem gesamten Schulteam für die wertschätzende und offene Art. Es haben sich bei den Begegnungen immer spannende Gespräche mit ihnen ergeben, die ich sehr geschätzt habe und die ich vermissen werde.

Nicht zuletzt danke ich Ihnen, geschätzte Stimmbürger/-innen, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben und ich diese Jahre in dieser Funktion ausüben durfte.

Ich wünsche dem neuen Bildungskommissionspräsidenten, Harold Läderach, einen guten Start ins Amt, viel Freude bei der Arbeit und gutes Gelingen!

Nun nehmen wir noch die letzten wenigen Schulwochen in Angriff und dürfen uns aber auch langsam auf die Ferien freuen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, Sommer, erholsame Ferien mit tollen Begegnungen.

Starten Sie im August wieder mit frischem Schwung und Elan ins neue Schuljahr.

Im Namen der Bildungskommission Oberkirch
Alexandra Lehmann, Präsidentin



INFORMATIONEN ZUM SCHULJAHR 2022 / 2023

Während der Primarschulzeit in Oberkirch haben wir viele Spuren hinterlassen. Und nun ziehen wir weiter.

Geschätzte Eltern

Und wieder ist ein Schuljahr vorbei. Nach der Aufhebung der Schutzmassnahmen in den Schulen bestand ein grosser Nachholbedarf an Begegnungen und ausserordentlichen Aktivitäten. Kontakte zwischen den Klassen und Stufen wurden wieder möglich und die Lehrpersonen haben in kurzer Zeit kreative Angebote für die Klassen generiert.

Leider durften wir das Skilager aufgrund von kantonalen Bestimmungen nicht durchführen. Nichtsdestotrotz haben die Klassenlehrpersonen den Abschlussklassen unvergessliche Tage mit Wintersport, Ausflügen und Kreativateliers ermöglicht. Alle anderen Klassen sind in den Genuss von spannenden Projekttagen gekommen. Während der Projektwoche im Februar wurden bereits visionäre Ideen für das Gemeindeprojekt «morn Z'Oberchhöuch» entwickelt und plastisch dargestellt. Die Kindergarten- und US Klassen haben das Jahresmotto aufgegriffen und vielseitig umgesetzt. Die 3. und 4. Klassen konnten unter Anleitung von

professionellen Theaterpädagogen verschiedene Theaterformen ausprobieren und am Schluss klassenweise Szenen einstudieren. Die 5. Klassen haben unter Anleitung von Profis Kurzfilme aufgenommen und diese auch selbst geschnitten.

Die Partnerklassen «klein – gross» haben wieder gemeinsam Aktivitäten durchgeführt. Zum Stufenabschluss haben die 2. Klassen das wunderbare Musical «Das Königreich der blauen Blume» unter Mitwirkung der M&B einstudiert und vorgeführt. Sehr beeindruckt hat mich auch eine Kunstausstellung vom Kindergarten, während derer die Eltern fachkundig von den Kindern durch die Ausstellung geführt wurden. Alle Primarklassen haben stufenweise animierende Sporttage durchgeführt, um bei den Kindern die Lust und Freude an Bewegung und Sport zu fördern. Zum Abschluss stand bei einigen Klassen noch Freiarbeit auf dem Stundenplan, während derer die Lernenden für ihre Arbeiten vom Entwurf bis zum Objekt verantwortlich waren.

Während der Schulreisezeit hat das regnerische Juniwetter den Klassen manchmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dank Verschiebedaten hat schlussendlich alles →

bestens geklappt. Der Goldauer Tierpark, Tonis Zoo, Steini-
bühlweiher, Zyberliland und die Rigi waren einige der belieb-
testen Destinationen. Und die Lernenden der 6. Klassen durften
während der letzten Juniwoche wieder ins Klassenlager.

Die Lernenden und alle Mitarbeitenden der Schule Oberkirch
dürfen auf das, was im Verlauf des Schuljahres mit den
Klassen und gesamtschulisch erarbeitet und erreicht wurde,
stolz zurückblicken und sich auf die wohlverdienten
Sommerferien freuen.

Informationen zum neuen Schuljahr

ERSTER SCHULTAG, Montag, 22.08.22

08.10 Uhr 1. – 6. Klassen

08.45 Uhr KG A, B, C, D und E

TAGESSTRUKTUREN

ab Mo, 22.08.22 regulär geöffnet

Frühbetreuung, 07.00 – 08.00 Uhr, Elemente II

bis IV von 11.45 bis 18.00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG

ab Mo, 22.08.22 jeweils von Montag bis Donnerstag,
mit Ausnahme der letzten Schulwoche

UNTERRICHTSZEITEN allgemein

Blockzeiten: 08.10 – 11.40 Uhr

Nachmittag: 13.40 – 15.15 / – 16.05 Uhr gemäss Stundenplan

UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

- Die Beaufsichtigung der Lernenden ist auf die
Unterrichts- und Pausenzeit begrenzt.
- Am Morgen dürfen sich diese ab 07.45 Uhr und am
Nachmittag ab 13.15 Uhr auf dem Schulareal aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Lernenden
sofort nach Hause.

SCHÜLERTRANSPORT

22 / 23 werden wiederum zwei Schulbusse für den Transport
der Bergkinder und der Lernenden vom Zyklus 1 aus der
Haselwart und Haselmatte eingesetzt. Die Abläufe und der
Fahrplan als auch die Rail-Checks für die Jahres-Abos ÖV
werden den Eltern anfangs Juli zugestellt.

FREIWILLIGER SCHULSPORT

KG, Regeleintritte: ab Mitte Januar 2023, 14.15 – 15.00 Uhr,
Anmeldung ab November 2022

1. / 2. Klasse: 29.08.22 bis 12.06.23, 15.30 – 16.15 Uhr

3. / 4. Klasse: 29.08.22 bis 12.06.23, 16.30 – 17.15 Uhr

SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.
Sie entscheiden, ob die Kinder diesen zu Fuss, mit dem
Velo oder Kickboard zurücklegen.

EMPFEHLUNGEN

für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Aus einem zumutbaren Umkreis kommen die Lernenden
zu Fuss in die Schule.
- Sie werden nur ausnahmsweise mit den Autos gebracht.
- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung
der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten gilt Helmpflicht.
- Nur Lernende, die sicher auf dem Velostreifen (nicht auf
dem Trottoir!) fahren können, kommen mit dem Velo.
Über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden.
- Für Schulzwecke können sie die Velos
in die Schule stossen.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen
beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private Gärten dürfen nicht als
Abkürzung genützt werden.

SCHULWEG-SICHERHEIT

Ab 22 / 23 werden die neu eintretenden Kindergartenkinder
mit Leuchtdreiecken (Lüchtzgi) mit verbesserter Sichtbarkeit
ausgerüstet. Diese werden während der ganzen Kindergar-
tenzeit getragen.

Die Lernenden der 1. Klassen erhalten neu gestaltete
Sicherheitswesten mit sportlichem Schnitt und Schulweg-
design auf dem Rückenteil. Die Westen sollen während
der 1. und 2. Klasse getragen werden.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privat versichert.
Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über
die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren
Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden.
Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum
übernimmt die Schule keine Haftung.

PARKIEREN auf dem Schulareal

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz
reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch
«wild» abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich.
Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten,

bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

JUBILÄEN

Folgenden Mitarbeitenden der Schule Oberkirch gratuliere ich im Namen der Schulleitung und der Bildungskommission herzlich zum 10-jährigen Jubiläum an der Schule Oberkirch und danke für ihre Treue und geleistete Arbeit zum Wohle aller Lernenden und der Schule Oberkirch.

- Rahel Kleeb, KG
- Alexandra Spielmann, KG
- Mirjam Muri, Fachlehrperson PS
- Rebekka Habermacher, Schulbusfahrerin

VERABSCHIEDUNGEN

Ende Schuljahr verlassen folgende Mitarbeitende die Schule Oberkirch, um neue Herausforderung anzunehmen.

- Ruth Müller, Handarbeit, seit 14 / 15
- Marisa Schumacher, Klassenassistentin KG, seit 17 / 18
- Melanie Sabri, KILP MS2, seit 18 / 19
- Samira Brun, KILP MS1, seit 18 / 19
- Rahel Stucki, Leitende Tagesstrukturen, seit 18 / 19
- Irma Fries, Assistenz Tagesstrukturen, seit 18 / 19
- Anja Haslimann, freiwilliger Schulsport, seit 2019
- Eveline Felder, Fachlehrperson Englisch, seit 2021

Ich danke allen für Ihren unermüdlichen Einsatz und die kooperative Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg und Erfüllung für die Zukunft.

Per Ende Juli haben wir noch den vorzeitigen Rücktritt von Alexandra Lehmann vom Amt als Präsidentin der Bildungskommission zu vermelden. Im Namen der Schulleitung danke ich ihr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, ihr grosses Interesse an Bildungsfragen, ihr Engagement für die Schule Oberkirch und ihre wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Schulteam und der Schulleitung und wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB

Unter: Schule Oberkirch – Elterninformationen
(schule-oberkirch.ch)
Schulleitung: Tel. 041 925 54 01 oder
schulleitung@schule-obekirch.ch

Im Namen der Schulleitung danke ich ALLEN, die aktiv zur Gestaltung des Schuljahres 21 / 22 beigetragen und sich für das Wohl und die Förderung der Lernenden eingesetzt haben. Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit, den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen, den Klassenassistentinnen, dem Sekretariat und der Schulleitung der Schule Oberkirch.

Ferienattraktion Pumptrack

Für erlebnisreiche und sportliche Ferien wurde auch schon gesorgt. Vom 3. August bis 14. September wird ein mobiler Pumptrack beim Verkehrsgarten der Schule Oberkirch aufgestellt. Per Los hat die Gemeinde Oberkirch den Zuschlag dafür erhalten! Pumptracks sprechen nicht nur Radfahrer, sondern auch Skateboarder, Scooter-Fahrer, Inline Skater, Mountainbiker, BMX-Sportler und kleine Like-a-biker an. Der Pumptrack steht der ganzen Bevölkerung für die freie Benützung während der Ferienzeit zur Verfügung. Ab Schulanfang, 22. August, darf dieser nur noch ausserhalb der Schulzeit benutzt werden. Damit alle unfallfrei den Pumptrack benützen können, sind die Benützungsordnung und Verhaltensregeln Pumptrack gemäss Beiblatt zu beachten.

Im Namen der Mitarbeitenden der Schule Oberkirch wünsche ich ALLEN einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 21 / 22 und sonnige und erholsame Sommerferien.

Anneliese Schuler
Schulleitung
Schule Oberkirch

INFORMATIONEN ZUM MOBILEN PUMPTRACK DER SPORTFÖRDERUNG KANTON LUZERN

3. AUGUST BIS 14. SEPTEMBER

*Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Oberkirch*

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass der mobile Pumptrack der Sportförderung Kanton Luzern vom 3. August bis 14. September beim Verkehrsgarten der Schule Oberkirch steht.

Was sind Pumptracks?

Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Durch dynamisches Be- und Entlasten von Vorder-, respektive Hinterrad, im Fachjargon auch «pumpen» genannt, kann das Fahrrad auf den Wellen und Kurven ohne zu treten beschleunigt werden. Pumptracks sprechen nicht nur Radfahrer an, sondern gleichermassen Skateboarder, Scooterfahrer, Inline Skater, Mountainbiker, BMX-Sportler und kleine Like-a-biker aller Fähigkeitsstufen. Sie dienen als Grundlage für alle Raddisziplinen und erhöhen die Sicherheit beim Fahren im Strassenverkehr. Kinder trainieren so ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auf «rollenden, gleitenden und fahrenden» Sportgeräten frühzeitig, was auf vielfältige Art und Weise den Lernprozess des Kompetenzbereichs «Gleiten, Rollen, Fahren» des Lehrplans 21 unterstützt. Zudem bilden Pumptracks einen Treffpunkt für verschiedene Nutzer aller Altersgruppen, machen Spass und fördern die Freude am Sport sowie das Vertrauen ins Sportgerät.

Benutzung und Aufsicht

- Der Pumptrack steht der gesamten Bevölkerung während den Schulferien für die freie Benutzung zur Verfügung.
- Ab Schulstart am 22. August darf dieser erst nach Schulschluss ab 16.15 Uhr benutzt werden.
- Die Benutzung des Pumptracks setzt keine spezifischen Kenntnisse voraus, weshalb kein Mindestalter festgelegt ist. Aus diesem Grund wird auch keine stationäre Betreuungsperson benötigt.
- Bei Kindern im Vorschulalter entscheiden die Eltern, ob ihre Kinder über die entsprechenden Fähig- und Fertigkeiten für die Benutzung verfügen.
- Während des Schulbetriebs respektive Schulunterrichts wird die Aufsicht durch eine Lehrperson vorausgesetzt.
- Es gilt die Einhaltung der Nachtruhe der Gemeinden und der Hausordnung der Schule. Der erwartete Lärmpegel wird etwa demjenigen eines Spiel- oder Pausenplatzes entsprechen.



Verhaltensregeln Pumptrack

- ! **Überschätze dich nicht!** Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.
- Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.**
- Wähle im Notfall die Telefonnummer 144.**
- Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!**
- Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.**
- Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nichtmotorisierten Fahrzeugen (Bikes, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt.**
- Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.**

KANTON LUZERN
Dienststelle Gesundheit und Sport

Sportfonds
KANTON LUZERN
SWISSLOS

- Das Fahren auf dem Pumptrack mit motorisierten Fahrzeugen wie Töffli, Roller, E-Bikes und anderen Elektro-Rädern ist verboten.

Mit freundlichen Grüssen

Anneliese Schuler

Schulleitung

Schule Oberkirch

schulleitung@oberkirch.ch

041 925 54 01

SPORTTAG DER 5. / 6. KLASSE

Am 14. Juni versammelten sich alle 5. und 6. Klässler/-innen zum gemeinsamen Sporttag. Am Vormittag wurde in gemischten Gruppen an Posten wie Elefantentennis, kreativer Weitwurf, Warentransport, Rätseln, Hallengolf, Seilspringen, Stafette, Pingpong, Hindernisparcours und Basketball um Punkte gekämpft. Am Nachmittag fanden dann ein Fussball-, Minivolley- und Kubbtturnier statt.



VEREINE



Folge 4



PETER «WINNETOU» EMMENEGGER (VORSTAND)

Was ist für dich Nervenkitzel pur?

Das war früher einmal. Da hat man den Telefonhörer abgenommen ohne zu wissen, wer gerade anruft.

Wenn du ein Kaktus wärst, wen würdest du umarmen?

Einen Lufballon.

Was ist deine Stärke?

Entscheidungen fällen ohne lange nachzufragen.
Viel fragen schränkt die Freiheit ein.

Vorspeise oder Dessert?

Dessert – Winnetou Glace.

Hast du Speckröllchen?

Ja sicher, das ist externer Speicherplatz für mehr Bauchgefühl.

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Als Gott mich schuf, fing er an zu grinsen und dachte:
«Keine Ahnung ob es funktioniert, aber lustig wird's bestimmt»



DANIEL LEUENBERGER

Warum bist du nach Oberkirch umgezogen?

Nix da. Geboren, Aufgewachsen, Wohnhaft in Oberkirch! Und stolz darauf.

Was machst du beim Poker mit einem Royal Flash?

Gewinnen. Es gab schon eine intensive Poker Zeit. Aber die ist schon länger vorbei. Jetzt spiele ich nur noch sehr selten.

Hummus oder Cordon bleu?

Was ist Hummus? Ich genieße gerne ein gutes Stück Fleisch, aber das Gemüse kommt auch nicht zu kurz.

Wellnessbad oder Bergwanderung?

Das schliesst einander nicht aus. In den Ferien genieße ich es, nach der Bergwanderung die tollen Wellnessangebote zu nutzen und anschliessend zu dinieren.

Musik oder Sport?

Ich HÖRE gerne Musik und SCHAUE gerne Sport. Die Musik praktiziere ich beim Sooregosler Chörli und beim Buebezögli (beides Oberchöuch). Der Sport kommt seit dem Rücktritt beim Fussball definitiv zu kurz.

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Vorwärts schauen und interessiert durchs Leben gehen.
Es gibt Vieles zu entdecken! Ausgelernt hat man eh nie.



DANIEL «BRÄNZI» BRENIKOFER

Massage oder Coiffeur?

Bei der richtigen Coiffeuse bekommst du auch noch eine tolle Kopfmassage (Coiffure Belle Hair in Buttisholz).

Wie oft schaust du täglich auf dein Handy?

Noch bis Ende Oktober 2023 zu viel.

Was würdest du tun, wenn du unendlich viel Geld hättest?

Eine Petanque-Halle in Oberkirch bauen lassen.

Was möchtest du in deinem Leben noch machen?

Eine Woche Urlaub im Hotel Burj al Arab in Dubai verbringen (suche noch Sponsoren).

FC Luzern oder EV Zug?

Keiner von beiden, da ich Berner bin, also YB und SCB

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Meide negative Menschen – die haben für jede Lösung ein Problem.



PETER «HUNKI» HUNKELER

Warum bist du nach Oberkirch umgezogen?

Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Pfaffnau.

Zu Sursee hatte ich schon immer

eine besondere Beziehung (Geburtsort, Besuch der Kaufm. Berufsschule, Freunde) und seit 2019 ist Oberkirch unser Wohnort, wo wir uns wohl fühlen.

Was macht dir an deinem Job am meisten Spass?

Ich bin ja bereits ein zufriedener Pensionär. Nach über 40 Jahren Führungs- und Organisationserfahrung sowie ausgebildeter Mediator bin ich noch beratend tätig und versuche auch ein guter Grosspapi zu sein.

Eher Bewegungsmensch oder Stubenhocker?

Da ich früher Leistungssport betrieben habe und seitdem immer auch ein sportlicher Mensch geblieben bin, zähle ich mich klar zu den Bewegungsmenschen. Heute gehe ich regelmässig Joggen und wandere gerne.

Was gefällt dir am Boule-Spiel?

Man bewegt sich in der frischen Luft und es ist ein Spiel, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Nebst dem Spielen wird auch die Kameradschaft gepflegt.

Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären es?

Die Natur wieder in den Mittelpunkt unseres Daseins rücken, weg kommen vom Materialismus und Haben wollen zum Sein und Tun.

Dein Motto / Spruch / Zitat?

«Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein/-e König/-in», oder ein/-e Chogeler/-in!

Weitere Infos unter:

www.oberkirch.ch/vereinsliste/66953



ABSCHLUSS DER SAISON 2021 / 22 MIT DER 52. GENERALVERSAMMLUNG

Bereits ist es schon wieder über eine Woche her, als wir unsere Saison mit der 52. Generalversammlung abschlossen. Diese fand im Gemeindesaal im Schulhaus Oberkirch statt. Leider mussten wir uns von sieben Aktivmitgliedern verabschieden. Erfreulicherweise durften wir aber auch zwei Neumitglieder aufnehmen. Zwei der acht Rücktritten erhielten eine Ehrung. Pirmin Stirnimann wurde als Obergosler für seine 10 Aktivjahre gekrönt und Armando Miesch wurde zum Goslerfrönd erwähnt, für seine wertvolle Arbeit im Verein.

Anschliessend hörten wir gespannt den Rückblick der diesjährigen Fasnacht an. Das erste Mal von unserer neuen Präsidentin vorgestellt. Angefangen mit den Sommerproben und der abgesagten Kilbi, über die halbe Vorfasnacht bis hin zur Fasnachtswache. Dank den vielen Bildern und passenden Sprüchen liess sich der eine oder andere Kommentar nicht verkneifen. Auch das Lachen konnte oft nicht zurückgehalten werden. Viele lustige Erinnerungen wurden geweckt. Unter anderem die etwas wirre Ansprache von Petra nach dem Nebelhornkontest in Grosswangen, der Platzmangel am Güdisdienstag, wir als Festsieger (die erste und letzte Guggen) oder die Anhängkünste unserer Anhängerspezialisten.

Wie jedes Jahr wurden während der GV Mitglieder für unsere Awards nominiert. Gegen Ende waren unsere Gewinnerinnen des Gaagi- und des Scharri-Awards und natürlich der goldigen Tröte bekannt. Die goldige Tröte ging an Dolores Lüthy, der Scharri-Award an Franziska Brechbühl und der Gaagi-Award an Petra Albisser (weshalb ist wahrscheinlich allen klar, nach den Ausführungen zum Rückblick). Einige freuten sich mehr über das neu dazugewonnene Dekorationsstück, andere etwas weniger. Für ein Erinnerungsfoto konnten aber alle dann doch ihr bestes Lächeln zeigen. Ein weiterer gespannt erwarteter Punkt war die Präsentation des nächstjährigen Kleides mitsamt Grend. Wie es aussieht, bleibt aber noch ein gut behütetes Geheimnis.

Nach den abschliessend formellen Themen gab es im Anschluss an die GV ein Nachtessen. Dieses lieferte McFleisch und war wie immer sehr gut. Aber auch das

Dessert, welches zwei Gosler mitbrachten, war köstlich (DANKE öich!). Anschliessend warteten wir gespannt 00.00 Uhr ab, damit wir pünktlich Petra zum Geburtstag gratulieren konnten mit einem kräftig gesungenem Happy Birthday. Und wie an der diesjährigen Fasnacht entdeckt, durfte ein bereits traditioneller Schnupf natürlich auch nicht fehlen. Priis!



Jubiausflug München

Der Jubiausflug war eigentlich im 2020 noch unter dem Motto «50 tüüflisch goldigi Jahr» geplant. Zwei Jahre später konnte er endlich stattfinden. Los ging es am Samstagmorgen früh. Der Car fuhr um 6.30 Uhr in Oberkirch los. Obwohl es noch so früh war, waren alle wach und freuten sich auf das kommende Erlebnis. So durfte auch das erste Bier und der erste Schnupf nicht fehlen. Kurz vor München machten wir einen Halt und assen das Mittagessen. Es gab traditionelle Kässpätzchen mit Filet vom Strohschwein. Anschliessend brachte uns unser Chauffeur direkt zum ersten Programmpunkt. In drei Gruppen erhielten wir je ein

Tablet und gingen auf die MysteryCity Explorer Tour quer durch die Stadt. Bei jedem Punkt musste ein Rätsel gelöst werden. So erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten von München. Danach ging es fürs Einchecken ins Hostel. Dort angekommen machten sich alle unter etwas Zeitdruck frisch für den Ausgang am Abend. Fast vollzählig ging es in das Augustiner Stammhaus, wo uns ein traditionelles Buffet mit Weisswürsten ect. erwartete. Dazu brauchten die Mannen natürlich auch ein Mass. Das Anstossen wurde mit der Zeit immer euphorischer und so ging es nicht lange, bis eines in Scherben zerbrach. Aber auch sonst hatten wir unseren Spass. Schlussendlich unterhielten wir mit lautstarkem Chorgesang (nicht einmal an der Fasnacht erreichten wir diesen Lautstärkepegel) das gesamte Restaurant und waren die Attraktion vom Abend. Einige blieben nach dem Essen noch etwas sitzen, andere gingen bereits weiter. Schlussendlich genossen alle den Abend und machten München unsicher.

Am zweiten Tag gab es um 8.30 Uhr das Frühstück. Natürlich waren da die Geschichten vom Vorabend das Gesprächsthema Nummer 1. Um 9.00 Uhr ging es dann bereits wieder los. Wir fuhren mit dem Car zur Brauerei Aying und besichtigten dort diese mit einer Bierverkostung. Da wir dort etwas

verspätet abfuhren, ging es direkt zum nächsten Programmpunkt: Zurück in die Innenstadt zu, Escape Game München. In fünf verschiedenen Gruppen wurden wir in je unterschiedliche Räume eingesperrt. Das Ziel war es, durch das Lösen von Rätseln den Raum innerhalb einer Stunde verlassen zu können oder eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Nachdem alle Gruppen die Challenge geschafft hatten, gab es am Abend im Restaurant Sausalitos ein feines Nachtessen. Nach einer kräftigen mexikanischen Stärkung löste sich die Gruppe etwas auf und alle gingen in unterschiedliche Richtungen, um das Münchner Nachtleben zu erkunden.

Bereits stand der letzte Tag unserer erlebnislustigen Reise bevor. Nach dem Frühstück bis zur Abfahrt vom Car um 13.00 Uhr stand nichts mehr auf dem Programm. So zog es die meisten von uns in einen Biergarten, um die letzten Stunden noch zu geniessen. Auf der Carfahrt holte der Schlafmangel einige langsam aber sicher ein. Bei einem kurzen Zwischenstopp schossen wir noch ein Erinnerungsfoto von der gesamten Mannschaft. Das ging allerdings länger als geplant. Als das Foto endlich im Kasten war und sich alle ans Einsteigen machte, tauchte plötzlich noch einer auf und das Ganze konnte von vorne beginnen.



Seniorenkochkurs



In einer Gruppe von 6-10 Personen kochen wir bei einer gemütlichen Atmosphäre unter der fachkundigen Leitung von Walter Wermelinger ein unkompliziertes, vollständiges Menü. Anschliessend geniessen wir gemeinsam mit einem Glas Wein das feine Essen. Dazu erhalten wir Unterlagen, mit denen das Nachkochen „ein leichtes Spiel“ wird.

Motto	genial einfach gekocht, Rezepte zum Nachkochen von A-Z
Zielpublikum	Senioren ab 60 Jahre
Kursleitung	Walter Wermelinger, Oberkirch
Kursort	in der Küche beim Pfarrsaal der kath. Kirche
Zeit	17.00 bis ca. 21.30 Uhr
Kursdaten	24. und 31. August, 7., 14., 21. September 2022
Kosten	pro Person und Abend Fr. 45.- , Im Kursgeld inbegriffen sind Schulung, Apéro, Kochzutaten, Getränke und Rezeptabgabe.
Teilnehmer	mindestens 6 Personen, maximal 10 Personen
Anmeldung	mit unterschriebenem Talon bis 10. August 2022 an Adolf Wagner , Hubelweg 1, 6208 Oberkirch, Tel. 041 921 32 60, E-Mail h.a.wagner@bluewin.ch



Anmeldung Seniorenkochkurs

Name:..... Vorname:.....
 Strasse: Ort:.....
 Geb.Datum:..... Tel.
 Datum:..... Unterschrift:.....

TAGESAUSFLUG VOM SENIORENTURNEN OBERKIRCH

Am 1. Juni tafften sich 18 Senioren auf dem Bahnhof Oberkirch. Mit der SBB fuhren wir Richtung Luzern, Zug bis Mettmenstetten. Ein kurzer Fussmarsch brachte uns zur Bushaltestelle. Mit dem Postauto fuhren wir nach Rifferswil Seleger Moor unserem Reiseziel.

Auf einer Fläche von 12 Hektar, eingebettet in eine Hochmoor-Landschaft mit wunderschöner Weitsicht in die Inner-schweizer Alpen, erstreckt sich das Moor. Es beherbergt die umfangreichste Rhododendron- und Azaleen-Sammlung der Schweiz. Im Frühling verwandelt sie den Park, gemeinsam mit den Strauchpfingstrosen, in ein berauschendes Blütenmeer. Bis in den Spätsommer ziehen die Teiche mit den Seerosen die Besucher in ihren Bann und die wachsende Zahl verschiedener Hortensien sorgt für Begeisterung.

Der beliebte Apéro wurde an der idyllischen Grillstelle im Park eingenommen. Nun hatten die Senioren Zeit, sich im Park umzusehen und die verschiedenen Pflanzen zu

bestaunen. Zum Mittagessen trafen sich alle im Park-Beizli wieder. Die restliche Zeit bis zur Abfahrt des Postautos stand zur freien Verfügung. Bis dahin hielt sich das Wetter gut. Um 15 Uhr setzte leider der Regen ein, was aber der Stimmung nichts antat. Den Kaffee und das Dessert genossen wir im Café Mättmi in Mettmenstetten. Zufrieden und glücklich fuhren wir mit der SBB wieder nach Oberkirch zurück. Die Senioren genossen den Tag. Sie konnten plaudern, lachen und einfach zusammen sein.

Danke der Gemeinde Oberkirch für den Zustupf in unser Kässeli. Somit können wir einen Beitrag an den Ausflug bezahlen.

Die Leiterinnen sind stolz auf euch und danken für das Vertrauen. Auch uns hat der Tag mit euch viel Spass gemacht und freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

*Margrith, Silvia und Vreni
(ein Besuch im Seleger Moor lohnt sich)*



KRIPPENFIGURENKURS



Du möchtest dieses Jahr deine eigenen handgefertigten Krippenfiguren unter dem Weihnachtsbaum haben? Das ist die Gelegenheit.
Die bekannten **Schwarzenberger Krippenfiguren** berühren uns auch ohne Gesichter.

An sechs Vormittagen oder Abenden erarbeitest du vier Grundfiguren,
Könige oder eine Samichlausengruppe – nach deiner Wahl.

Daten: **Montag**, 29. August, 5. / 12. / 19. / 26. September & 3. Oktober 2022
jeweils 08.30–11.30 Uhr

oder

Donnerstag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. September & 6. Oktober 2022
jeweils 19.00–22.00 Uhr

Kosten: Kurs Fr. 165.00 Mitglieder, Fr. 170.00 Nichtmitglieder
zuzüglich Fr. 35.00 Grundmaterial pro Figur exkl. Kleider.
Kleider und Zubehör werden am Kursende separat abgerechnet.
(Stoff für die Kleider kann auch selber mitgebracht werden).

Mitnehmen: flüssiger Weissleim, 1 neuer roter Pritt Leimstift, Schere, Notizblock,
Trikotstreifen 3 cm breit, Farbe egal, nicht glatt rechts gestrickt! Quer zum
Maschenlauf schneiden. Es braucht ca. 3 Meter pro Figur. Geeignet sind alte
Herrenleibchen, Pyjama, Gnägipullis etc. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

Leitung: Bea Marbacher, Kursleiterin Schwarzenberger Figuren

Kursort: Schulhausstrasse 12, Neuenkirch

Anmeldung: Luzia Stadelmann,
luziasta@gmx.ch oder
frauenbund-oberkirch.ch
mit Angabe des Wochentages
bis spätestens 15 Juli 2022



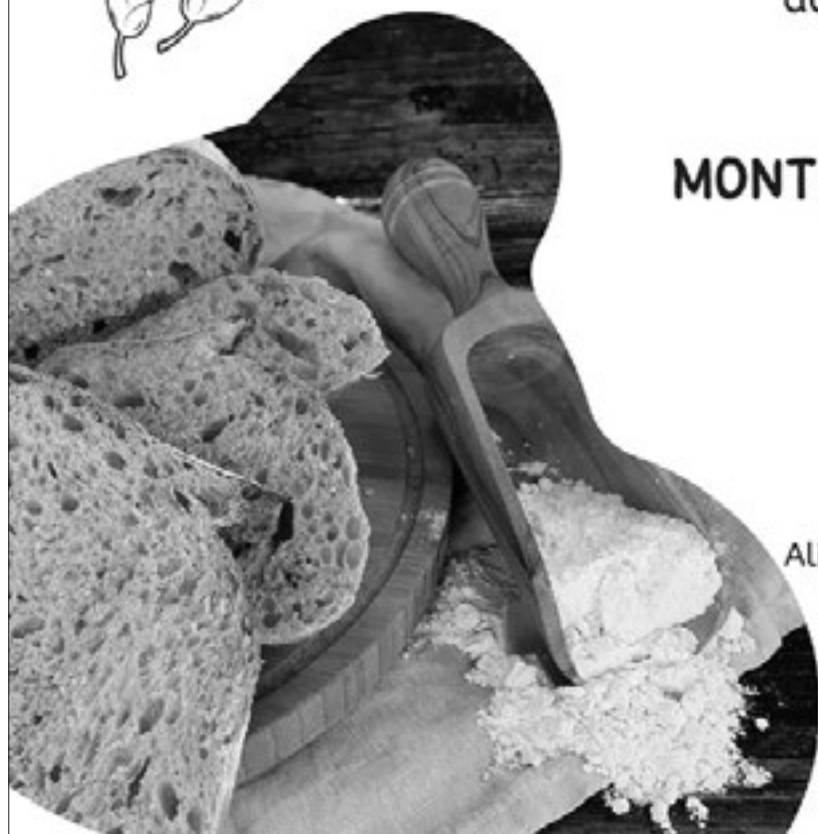
Brotback Kurs

MIT AMELIA ALBISSER

Feines luftiges Brot zu backen ist eine kleine Kunst.

Amelia von delizie d'Amelia zeigt uns worauf es ankommt, dass dies auch zu Hause möglich ist.

Sie bringt uns mit Tipps und Tricks das Brotbacken näher.



Es wird geknetet, ausgerollt, geformt, gefaltet, geflochten und bestrichen – dann kommen die Laibe auf den Schamottstein im vorgeheizten Ofen.

MONTAG, 29. AUGUST 2022

19.00 - 22.00 UHR

Fr. 40.00 Mitglieder
Fr. 45.00 Nichtmitglieder
inkl. Rezepte

Anmeldung: bis 20. August
Alice Limacher, alice@eigenkraft.ch
www.frauenbund-oberkirch.ch



Zischtigs-Jass

Vor der langen Sommerpause wird nochmals zünftig «gejasst» und zwar am Dienstag, 5. Juli 2022, 19.30 Uhr, wieder im Raum Feuer. Wir freuen uns auf Sie.



Mitgliederfest – Datum reservieren!

Das Mitgliederfest findet am **Freitag, 2. September 2022, ab 18.00 Uhr**, statt. Die Einladung folgt in den nächsten Wochen per Post. Wir freuen uns bereits jetzt auf einen gemütlichen, gemeinsamen Abend!



WIR WÜNSCHEN ALLEN WUNDERSCHÖNE SOMMERTAGE!



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.15 – 10.45 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 1. Juli 2022, 09.15 – 10.45 Uhr
Freitag, 19. August 2022, 09.15 – 10.45 Uhr

Die frischgebackenen Babysitter von unserem Kurs im Frühling sind eingeladen, an diesem Zwärgekafi vorbeizuschauen. Eine gute Gelegenheit, zu einer zukünftigen Babysitter/-in Kontakt zu knüpfen.

Wir freuen uns auf viele bekannte wie auch auf neue Gesichter. Komm doch auch einmal vorbei.

**WIR VOM FAMILIENTREFF WÜNSCHEN
EUCH ALLEN SONNIGE UND ERHOLSAME
SOMMERFERIEN.**

IN EIGENER SACHE



Wir vom Familientreff sind neu auf Facebook und Instagram. Besucht uns auf den Social Media Kanälen und seid immer über unsere Anlässe informiert.
[@familientreff_oberkirch_6208](https://www.facebook.com/familientreff_oberkirch_6208)



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Familiientag in Dogelzwil

Unter dem Motto «Familien treffen Familien» wollen wir mit euch einen unvergesslichen Vormittag mit spielen, lachen, forschen verbringen.



Wann: Samstag, 27. August 2022

Zeit: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Anschliessend besteht die Möglichkeit, eine Wurst zu grillieren.
Bitte Verpflegung selbst mitbringen

Wo: Feuerstelle Dogelzwil in Oberkirch

(www.schweizerfeuerstellen.ch/dogelzwil-oberkirch-sursee)

Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden. Die Anfahrt mit dem Velo über den Golfpark ist sehr gut möglich.

Anmeldung: bis 21. August 2022 unter info@familientreff-oberkirch.ch

Beachte: Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Diese und weitere Infos dazu findest du auf unserer Webseite.

www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Kinderartikelbörse Herbst / Winter

**Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 50 bis 158),
Kindersportartikeln (z.B. Schlitten, Bob, Skier, etc.), Kinderspielwaren,
Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, etc.) und vielem mehr.**



Wann: Samstag, 24. September 2022, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch (Eingang über den Verkehrsplatz)

Infos für Verkäufer/innen:

Anmeldung per Mail an: Nantara Sigrist, info@familientreff-oberkirch.ch

Annahme: Freitag, 23. September 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren: Samstag, 24. September 2022, 12.30 bis 13.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene Artikel entgegen. Die Artikel müssen mit den Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Die Vorlage dazu findest du auf unserer Homepage.

Helfende Hände:

Hast du Zeit und Lust uns während der Börse tatkräftig zu unterstützen? Dann informiere dich auf unserer Homepage über die Möglichkeiten. Wir freuen uns auf dich.

Weiteren Informationen sind auf familientreff-oberkirch.ch ersichtlich.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



SCHWEIZERISCHER MATHEMATIKWETTBEWERB KÄNGURU 2022

Rangverkündigung am 24. Mai 2022

Auch dieses Jahr bereitete sich (im Rahmen der Begabtenförderung) eine grössere Gruppe von mathematikbegeisterten SchülerInnen der 4. - 6. Klassen auf den Knobeltwettbewerb vor, welcher jeweils am dritten Donnerstag im März stattfindet.

Stolze 61 Oberkircher Teilnehmer/-innen massen sich mit weiteren rund 15 000 (3. / 4. Klassen), bzw. 17 000 (5. / 6. Klassen) aus der ganzen Schweiz. Es galt in beiden Kategorien, dreimal acht Aufgaben mit ansteigendem Niveau richtig zu lösen - und dabei einen möglichst langen «Kängurusprung» (Anzahl richtige aufeinanderfolgende Aufgaben) zu schaffen, der separat ausgezeichnet wurde. Jedes «Mathe-Känguru» erhielt ein Diplom und ein praktisches «Bhaltis» von der Wettbewerbsorganisation.

Wir gratulieren allen 61 Teilnehmenden und den sieben MedaillengewinnerInnen der 4. - 6. Klassen Schule Oberkirch!

Toll gemacht - wir sind stolz auf euch!
Bis zum nächsten Jahr...;-)



ELTERNKIND-TURNEN

Hallo, ech be de chli Bär Lena ond cha ändlech im Herbscht go torne. Chom doch au met enere Begleitperson, zom omesprenge, chlätttere, aberotsche ond s'loschtig ha.



Wann Ab dem 18. Oktober 2022 bis Mai 2023, jeden Dienstag von 16.40 bis 17.40 Uhr
Wo In der Sporthalle 1, in Oberkirch
Wer Alle Kinder ab 3 Jahren
Kosten CHF 80.-
Anmeldung bis 30. September 2022:
Gaby Schumacher
Feldhöflistrasse 18
6208 Oberkirch
Telefon 041 920 33 68 / 079 548 02 82
ruedi.schumacher@bluewin.ch

Liebe Grüsse Lena und Gaby

KANNST DU 1. HILFE LEISTEN?

Bei einem Unfall zu Hause?
Bei einem Verkehrsunfall?
Bei Unfällen mit Kindern?
Bei einem Herznotfall?

Es ist beruhigend zu wissen, was zu tun ist!

S+ samariterverein
oberkirch

Wir zeigen es dir! Schau vorbei!
Bei unserer Monatsübung im Freien.
Wo: Pausenplatz Schulhaus in Oberkirch
Wann: Dienstag, 5. Juli 2022, 19.15 - 21.15 Uhr
Wir freuen uns auf Dich!

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR



Von links: Sandra Pelizza, Kassiererin; Claudia Steger, Co.-Präsidentin; Renate Gut / Saadet First-Isik, Materialverwalterin; Sonia Kiener, Kassiererin; Sandra Müller, Techn. Leiter / Samariterlehrerin / Kursleiterin; Sitzend.: Karin Brader, Präsidentin

Nächste Kurse:

Nothelferkurs: Fr / Sa 21. und 22. Oktober 2022

Notfälle bei Kleinkindern, Grundkurs: Di / Do 25. und 27. Oktober 2022

Anmeldung bei: Sandra Müller, Tel. 0797295 45 82, per E-Mail: sababa@bluewin.ch oder direkt auf unserer Homepage: www.samariter-oberkirch.ch. Dort findest du auch unser aktuelles Jahresprogramm.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich. Schnuppern ist bei uns jederzeit erlaubt.

Kameradschaft, Geselligkeit und Spass kommen nicht zu kurz.

Wir wünschen allen einen schönen unfallfreien Sommer!!

Infoabend



FEUERWEHR STÜTZPUNKT
REGION SURSEE

Wir zeigen dir, wie du (d)einen Beitrag leisten kannst

Schaffe!
statt



Wann?

Freitag, 16. September 2022
ab 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo?

Feuerwehrgebäude Sursee
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Melde dich!

feuerwehr@frsursee.ch oder **Tel: 041 926 92 60**



www.frsursee.ch

Wir freuen uns auf Dich!
FEUERWEHR REGION SURSEE



PFINGSTLAGER RÜCKBLICK

Zur Verabschiedung von unserem Familienoberhaupt Anduin Fox starteten wir das Pfingstweekend am Samstagmorgen. Die ganze Schar machte sich auf den Weg nach Nottwil. Stück für Stück lernten die Kinder die verschiedenen Charakteren aus der Familie Fox kennen. Beim Zeltplatz angekommen genossen alle ihr selbstmitgebrachtes Picknick. Nach einer kleinen Erholungspause startete das grosse Geländespiel, bei dem vier Gruppen um den Sieg kämpften. Man konnte beim Wasserparcour, Sockenkampf, Apfelschnitzfischen, Casino und noch bei vielen mehreren Posten Jublageld gewinnen. Mit diesem Geld konnte man wiederum die Steckbriefe der verschiedenen Charakteren aus der Familie Fox kaufen. Alle gaben ihr Bestes, um als Siegergruppe hervorzugehen.

Bei den warmen Sommertemperaturen war dies nicht leicht. Als Erfrischung gab es Glace und Sirup. Anschliessend bauten wir unsere Zelte für die Nacht auf und es gab ein leckeres Tomaten Risotto über dem Feuer. Als Aufnahme-ritual für die Familie Fox musste jedes Kind bei Dämmerung einen Fackelweg laufen und einen Schwur ablegen, dass es der Familie Fox für immer treu bleiben wird. Glücklich und etwas müde gingen alle ins Bett. Am Sonntagmorgen stand die Trauerfeier vor der Tür und wir verabschiedeten uns von Anduin Fox mit einer anschliessenden Afterparty. Obwohl alle verregnet wurden, kamen am Sonntagnachmittag alle gesund und munter in Oberkirch an.





Wussten Sie, dass es in Oberkirch einen Armbrustschützenverein (ASV) gibt – möchten Sie einmal Armbrustluft schnuppern?

Seit 1959 gibt es in Oberkirch einen Armbrustschützenverein (ASV). Dieser kann auf viele erfolg- und erlebnisreiche Jahre zurückblicken. Es wird nicht nur geschossen, sondern auch die Gemeinschaft genossen. Der Armbrustschützenstand befindet sich direkt unterhalb des Fussballplatzes beim Schulhaus in Oberkirch. Die Trainings finden meist am Mittwochabend statt.

Melden Sie sich doch einfach beim Präsidenten, Fredi Koller, unter 079 653 58 68. Interessierte Personen oder Gruppen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Martinischiessen 23. bis 25. September und 30. September bis 2. Oktober 2022

Das Martinischiessen ist immer ein toller Anlass, an welchem viele Schützinnen und Schützen von anderen Verbänden vorbeikommen und Kontakte geknüpft und diese gepflegt werden können. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden – 23. bis 25. September und 30. September bis 2. Oktober 2022 – findet wieder das Martinischiessen 30 Meter im Armbrustschützenstand statt. Schauen Sie doch mal vorbei und geniessen Sie Speis und Trank im gemütlichen Armbrustschützenbeizli! Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



64. Zentralschweizerisches Jodlerfest in Andermatt vom 17. bis 19. Juni 2022

«TYYFLISCH GUÄTÄ» lautete das Motto des diesjährigen Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Andermatt. Ganz in diesem Sinne wird uns dieser Anlass noch lange in bester Erinnerung bleiben. Das Jodlerchörli Oberkirch durfte gemeinsam mit Partner/-innen und Familienangehörigen, Ehrenmitgliedern und Ehemaligen sowie weiteren Jodelfreunden ein wunderbares Jodlerfest erleben. Nebst den glanzvollen Jodelvorträgen erfreuten uns die vielen schönen Begegnungen, der herzhafteste Gesang auf den Jodlergassen und die tolle Stimmung bis in die Morgenstunden.

Nach langer pandemiebedingter Pause konnte Ende März mit dem Probetrieb gestartet werden. Mit dem Lied «s'Schwyzerland» vom Komponisten Robert Fellmann erreichte das Jodlerchörli Heimelig Oberkirch wiederum die Klasse 1. Ein grosses Dankeschön gilt unserem



Dirigenten Franz-Markus Stadelmann für die sehr gute und engagierte Festvorbereitung. Ebenfalls bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Jodelbegeisterten für die grossartige Unterstützung am Jodlerfest vor Ort.

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch

Interpret
Lied

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch
«s'Schwyzerland»

Komponist
Klassierung

Robert Fellmann
Klasse 1

SIEG BEIM KONZERTSTÜCK – ZWEITER PLATZ IN DER PARADEMUSIK.

MG Oberkirch spielt sich gleich Doppelt auf's Podest.

Das ist das Ergebnis, auf welches die Musikantinnen und Musikanten am Kantonalen Musikfest in Emmen einspielten und mit Stolz und Freude darauf zurückblicken.

Der Erfolg gibt ihnen Recht. In den letzten Wochen vor der Sommerpause war der Dirigent Thomas Hauri und seine Musikantinnen und Musikanten mit den Vorbereitungen und Proben besonders gefordert. Stand mit der Teilnahme am Luzerner Kantonalen Musikfest in Emmen ein grosser Meilenstein und Höhepunkt des Vereinsjahres an, welcher nur alle fünf Jahre stattfindet.

Die MGO startete mit der Nummer 2, in einem Teilnehmerfeld von 16 teilnehmenden Brass Bands in der 3. Stärkeklasse.



Das Aufgabestück wie auch das Selbstwahlstück konnten die Musikgesellschaft mit einer super Performance abliefern. Die zwei hochkarätigen Jury Teams belohnten die beiden Darbietungen mit Total 187.0 von 200 möglichen Punkten. Die Musikgesellschaft spielte sich somit auf den 1. Rang. Mit der Parademusik punkt 14.30 Uhr unter der gleissenden Nachmittagssonne, liess die MGO trotzdem nichts anbrennen. So lief musikalisch wie auch militärisch mit höchster Präzision. Einzig die Musikgesellschaft Schongau war besser. So sicherte sich die Musikgesellschaft hier den sehr guten 2. Schlussrang. Mit der genau gleichen Punktzahl wie die





BrassBand Feldmusik Nottwil. Die Obercheler Musikantinnen und Musikanten schauen zufrieden auf die Festteilnahme zurück. Bevor es in die Sommerpause geht, wird der Verein mit «MGO bi de Lüüt» am 30. Juni in Oberkirch mit ihrer Ständlitournee folgende Quartiere besuchen:



Pflegeheim Feld 18.30 Uhr
Ahornweg
Matthof

Die Ständlis finden bei trockener Witterung statt.
Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.



Jugendmusik Oberkirch - Nottwil

ABSCHLUSSKONZERT

Mittwoch, 6. Juli 2022, 19:30 UHR

Gemeindesaal Oberkirch, Freier Eintritt & Apéro

Jugendmusik
Oberkirch Nottwil

Ein letztes Mal!

Leitung:
Mattia Klaus

Guča

Rock The Funk

Can you english please

Bliss

Träne

Düsko Hüt

Farvel til en slavisk kvinne



TURN- UND SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU UND JUGI

Wir suchen zur Unterstützung des bestehenden Leiter-Teams...

KITU UND JUGI LEITERIN / LEITER

- Hast du Freude am Sport und am Umgang mit kleinen Kindern?
- Hast du Interesse Kindern / Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?

Dann bist du die / der Richtige für uns!

Melde dich unverbindlich bei Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Wir erklären dir gerne die Details.





DE SCHNÖUSCHT OBERCHELER

Wann: 10. September 2022

Wo: Sprintbahn beim roten Platz (Schulhaus)

Wer: Kinder / Jugendliche mit Jahrgang 2005 und jünger

Du kannst dich ab sofort anmelden via Mail an

tsvoberkirch@gmx.ch

(Vorname, Name, Jahrgang)

Weitere Informationen folgen in der September Ausgabe der Infobrogg
und ab Mitte August auf unserer Homepage unter www.tsvoberkirch.ch





TURN- UND SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU UND JUGI

Du möchtest im Schuljahr 2022 / 23 mit dabei sein? Sport und Spass mit deinen (neuen) Kollegen und Kolleginnen erleben? Dann freuen wir uns auf dich!

ANMELDUNG KITU UND JUGI

- Informationen findest du auf unserer Homepage
- Anmeldungen sind ebenfalls ab Mitte Juni bis zum 17. Juli 2022 möglich und nur via Formular auf der Homepage www.tsvoberkirch.ch
- Für alle Kinder mit Jahrgang 2018 und älter
- Jahresbeitrag CHF 40.-

Bei Fragen steht dir Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon zur Verfügung (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).



KIRCHE

IMPULS

MEIN UNTERWEGS SEIN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Im Mai dieses Jahres hat sich ein lang ersehnter Traum von mir erfüllt. Durch das facettenreiche Irland ziehen, den Alltagstrott vergessen und mich von dieser Insel berühren lassen, war mein Ziel. Die erste Herausforderung war das Packen. Was nehme ich mit? Schliesslich sollte diese Reise nicht nur meinen Horizont erweitern, sondern auch ein Pilgerweg werden. Im Alltag habe ich mich entsprechend eingerichtet, bin für verschiedene Ereignisse gut vorbereitet und abgesichert. Der so genannte «Alltagstrott» fordert meine Kräfte ein, aber wiegt mich auch in eine gewisse Sicherheit. Was brauche ich in meinem Unterwegs sein? Natürlich ging es nicht nur um meine Koffer. Das Ziel war auch, meinen Lebensrucksack ein bisschen zu entrümpeln. Schlussendlich ging ich auf die Grüne Insel, wo der Himmel die Erde küsst und reich an mystischen Orten ist.

Mein Unterwegssein wurde eine Form des Pilgerns. Ich durfte mich immer wieder neu auf den Weg einlassen, und merkte oft, dass es wichtiger war als das Ziel des Weges selbst. Ziele können sich beim Unterwegssein verändern, wenn man nur offen genug ist für das, was auf einen zukommt und was sich in einem innerlich ereignet.

Das Ziel wird zu etwas, das man nicht mehr selbst festsetzt oder machen kann, sondern etwas, das sich einem, oft auch überraschend erschliesst. Es kommt einem sozusagen entgegen.

Viele, gerade auch die wichtigsten Fragen des menschlichen Lebens, lassen sich nicht nur durch zielorientiertes Denken und Handeln lösen. Der spirituelle Weg zeichnet sich, als eine Offenheit für eine Wirklichkeit aus, die grösser ist als der Mensch und diese Welt übersteigt.

So spürte ich immer den richtigen Zeitpunkt, um meinen Lebensrucksack zu öffnen und mich einem Lebensthema hinzugeben. Dies alles geschah im Vertrauen, dass Gott mir Orientierung gab und mir solidarisch das Lebensgepäck mittrug. Und Jesus sagt im Johannesevangelium 14.6 «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben». Wenn Jesus sich selbst als Weg bezeichnen kann, dann ist es naheliegend, ihm auf dem Weg zu begegnen.

Dankbar blicke ich auf eine segensreiche Zeit zurück. Ich merkte, dass mein Koffer mit zu vielen materiellen Dingen beladen war. Immer wieder wurde ich eingeladen, offen zu sein für andere Erfahrungen, um vielleicht das zu finden, was ich nicht suchte.

Im Vertrauen, dass ich meinen Weg gehen durfte, im Wissen, dass alles im richtigen Zeitpunkt kommt und ich nicht allein bin.

Daniela Müller



GOTTESDIENSTORDNUNG JULI 2022

Freitag	1.7.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	2. / 3.7.2022		14. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 3.7.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Friedensdorf Broc
	Samstag, 2.7.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle
	Sonntag, 3.7.	9.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle
Mittwoch	6.7.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Donnerstag	7.7.2022	19.30 Uhr	Cello-Konzert mit Mattia Zappa
Freitag	8.7.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	9. / 10.7.2022		15. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 10.7.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Friedensdorf Broc
		11.45 Uhr	Taufeier von Mia Hanna Mory
	Sonntag, 10.7.	9.15 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Kirche Nottwil, Christoph Beeler und Heidi Jetzer mit Verabschiedung von Sr. Marianne Rössle und Roland Grütter
Mittwoch	13.7.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	15.7.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	16. / 17.7.2022		16. Sonntag des Jahreskreis
	Sonntag, 17.7.	10.30 Uhr	KEIN Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch Ökum. Gottesdienst, Kapelle St. Margrethen, Nottwil Mit Christoph Beeler und Stephan Lauper
		11.45 Uhr	Taufeier von Noel Andrew Gathoni und Alexander Patrik Eggerschwiler
Mittwoch	20.7.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	22.7.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	23. / 24.7.2022		17. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 24.7.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: SKF Luzern
	Sonntag, 24.7.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofsetter
Mittwoch	27.7.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle

Freitag	29.7.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	30. / 31.7.2022		18. Sonntag des Jahreskreis
	Sonntag, 31.7.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle und Daniela Müller mit Verabschiedung von Sr. Marianne Rössle Anschliessend gemeinsamer Apéro Opfer: SKF Luzern
	Sonntag, 31.7.	18.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst* zum 1. August, Badi Nottwil
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Raum der Stille, SPZ Nottwil, Pfr. Edi Birrer

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG AUGUST 2022

Mittwoch	3.8.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	5.8.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	6. / 7.8.2022		19. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 7.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Insieme
	Sonntag, 7.8.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Daniela Müller
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Raum der Stille, SPZ Nottwil, Pfr. Edi Birrer
Mittwoch	10.8.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	12.8.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	13. / 14.8.2022		20. Sonntag des Jahreskreis
	Sonntag, 14.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Kirchenbauhilfe
Mittwoch	17.8.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	19.8.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter

Samstag / Sonntag	20. / 21.8.2022		21. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 21.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Christoph Beeler Opfer: Lasalle-Haus
		17.00 Uhr	Ökum. Schuleröffnungsfeier*, Daniela Müller und Katechet*innen Eingeladen sind alle Schulkinder mit ihren Familien
	Samstag, 20.8.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst*, Kapelle St. Margrethen, Nottwil, Christoph Beeler und Stephan Lauper Anschliessend Raclette-Essen
	Sonntag, 21.8.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Christoph Beeler
Mittwoch	24.8.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig
Freitag	26.8.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	27. / 28.8.2022		22. Sonntag des Jahreskreis
	Sonntag, 28.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Caritas Schweiz
		11.45 Uhr	Tauffeier von Nael Steiner
	Sonntag, 28.8.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	31.8.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Juli und August

Sonntag	03.07.22	10.30 Uhr	Josef und Sophie Stocker-Meier, Surenweid Maria Josefa und Paul Johann Egli-Strähl, Luzern
Sonntag	24.07.22	10.30 Uhr	Miggi und Kaspar Faden-Birrer, St Margrethen Kaspar und Franziska Faden-Husistein, St. Margrethen
Sonntag	21.08.22	10.30 Uhr	Louise Hunkeler-Bucher, Feldhöflistr. 17
Sonntag	28.08.22	10.30 Uhr	Marie und Eduard Brunner-Estermann und Sohn Eduard Brunner, Seehäusern und Marianne Wermelinger-Brunner, Seehäusern

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

NEU IM KATECHETEN-TEAM

«Simon Stadler hat soeben das Studium am Institut für Religionspädagogik an der Uni Luzern erfolgreich abgeschlossen. Er ist gelernter Zimmermann und folgt nun den Fussstapfen des biblischen Josefs. Er war ein engagierter Ministrantenleiter und hat so den Zugang zum kirchlichen Beruf gefunden. Ab dem neuen Schuljahr unterrichtet Herr Stadler die 2. Klasse und begleitet die Kinder der 3. Klasse auf dem Weg zur Erstkommunion. Mit seiner Frau und seiner einjährigen Tochter lebt er in Meggen. Wir wünschen Simon einen guten Start in der Pfarrei Oberkirch.»

Verantwortung Katechese

Cony Häfliger
079 738 75 14
cony.haefliger@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 1. / 4. Klasse (A)

Judith Koller
077 528 65 76
judith.koller@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 1. / 4. Klasse (B)

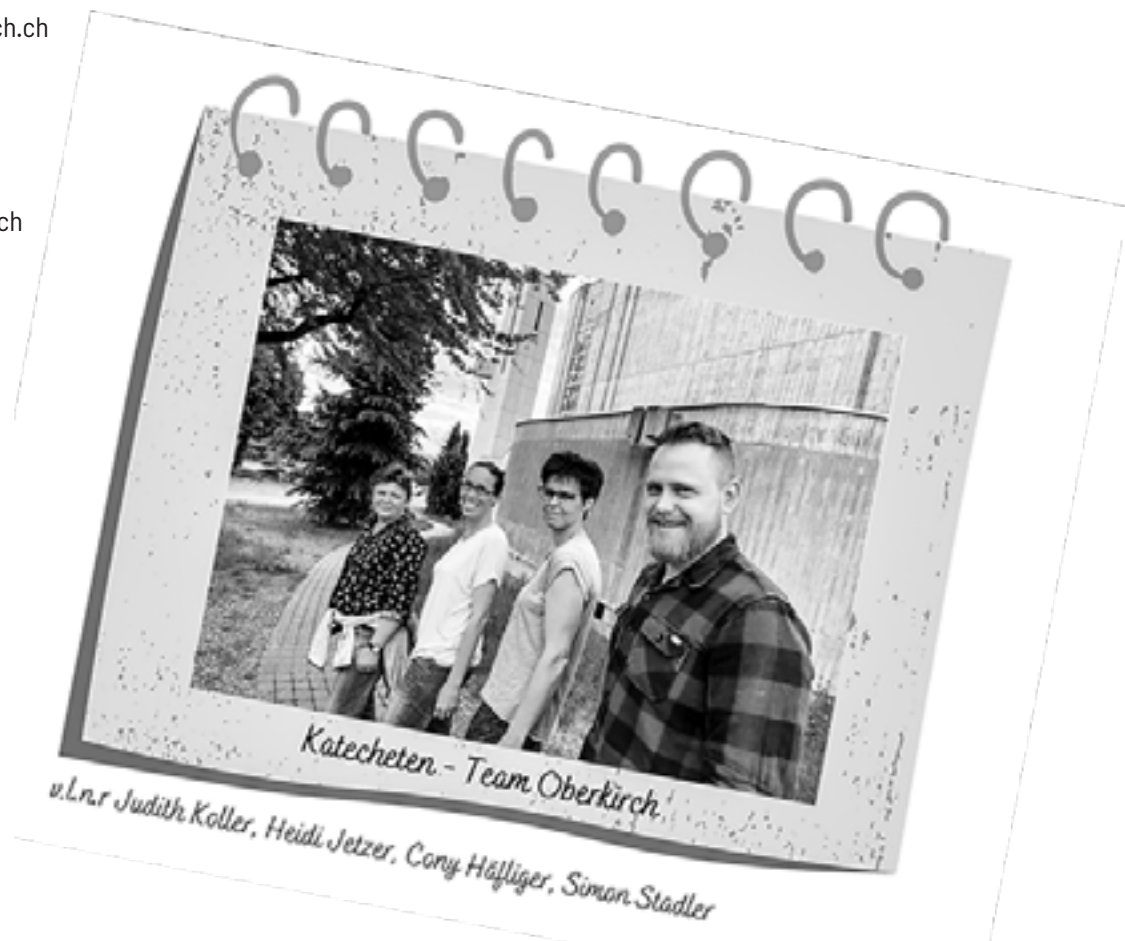
Heidi Jetzer
079 394 18 93
heidi.jetzer@prsu.ch

Religionspädagoge 2. / 3. Klasse

Simon Stadler
079 79 964 91 99
simon.stadler@prsu.ch

Katechetin 5. / 6. Klasse

Cony Häfliger
079 738 75 14
cony.haefliger@pfarrei-oberkirch.ch





Oekumenische Schuleröffnungsfeier



Sonntag, 21. August 2022

17.00 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Mit Kindergarten - und Schultaschensegnung

Wir laden alle Kinder, Eltern,
Grosseltern und Interessierte zur Schuleröffnungsfeier ein.
Gemeinsam schliessen wir die Sommerferien ab
und freuen uns auf das neue Schuljahr.

Team Katechese



Religionsunterricht 1. Klasse

Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Schuljahren und den vielen positiven Rückmeldungen elterlicherseits, bieten wir im neuen Schuljahr den Religionsunterricht der 1. Klässler wiederum an fünf Projekthalbtagen an. Die Kinder erfahren spannende Geschichten aus der Bibel und erleben durch Lieder und Spiele, durch Wortgottesfeiern und kreatives Gestalten gemeinsam unseren Glauben.

Die Katechetinnen Judith Koller und Heidi Jetzer freuen sich, die Kinder im Glauben zu begleiten.

Einladung zum Elternabend der 1. Klasse

Dienstag, 30. August um 19.30 Uhr

in der Kirche

MARIA HIMMELFAHRT, 15. AUGUST

Herkunft und Bedeutung

Am 15. August feiern katholische Christen das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Katholische Christinnen und Christen glauben, dass Maria an diesem Tag mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde. Der Ort der Himmelfahrt Mariens soll Ephesos oder aber Jerusalem gewesen sein.

Seinen Ursprung hat das Fest bei Cyrill von Alexandrien im 5. Jahrhundert, der es eingeführt und auf den 15. August gelegt hat. Mariä Himmelfahrt ist zugleich das älteste bekannte Marienfest.

Der Brauch der Kräuterweihe

Die Kräuterweihe zum Fest Mariä Himmelfahrt ist ein Brauch, den es seit dem 8. Jahrhundert gibt. Er hat sich bis heute gehalten. Die Anzahl der Kräuter, die in den Strauss

gebunden werden, ist regional unterschiedlich. Sie schwankt zwischen sieben und 99. Sieben oder neun sind zwei Zahlen mit biblischer Bedeutung.

Einige Kräuter in so einem Strauss können Johanniskraut, Wermut, Beifuss, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Tausendgüldenkraut, Eisenkraut, ausserdem Wiesenknopf, Kamille, Thymian, Baldrian, Odermennig, Alant und Klee sein.

In einigen Regionen wurden in die Kräuterbüsche so viele Alantblüten eingebunden, wie es Menschen, Kühe und Pferde auf dem Hof gab. Besonders der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte eine grosse Heilwirkung haben. Oftmals wurde kranken Tieren geweihte Kräuter ins Futter gemischt. Als Schutz vor Blitzschlag bei Gewitter warfen die Menschen Kräuter aus den gesegneten Buschen ins offene Feuer.



CELLOKONZERT

Mattia Zappa , Cello
(Tonhalle-Orchester Zürich)

One Cello - Programm

Joseph-Marie-Clement Dall'Abaco (1709-1805)
3 Capricci

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Solo Suite Nr. 4 in Es-Dur BWV 1010
Prelude - Allemande - Courante - Sarabanda - Bourée I & II - Gigue

Samuel Barber (1910 - 1981)
Adagio for Strings

Gaspar Cassado (1897-1966)
Suite für Cello allein
Andante - Sardana, Tänze (Allegro giusto) - Intermezzo und Danza Finale

Improvisation

Der Tessiner Cellist Mattia Zappa, der seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Tonhalle-Orchesters Zürich ist, spielt in der Pfarrkirche Oberkirch sein neues, brillantes «OneCello»-Programm mit einer spannenden Auswahl an Solo-Werken, die ohne Begleitung sein Cello als harmonisches und selbstständiges Instrument präsentieren.



Donnerstag, 7. Juli 2022
um 19.30 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch

Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 22. August um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an
Gerda Marty (041 921 57 88) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).
E guete Metenand!

Kafi Erennerig

Dienstag, 5. Juli und 23. August um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

Zwärgekafi

Freitag, 1. Juli und Freitag, 19. August von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

Plauschhörli Oberkirch

Freitag, 8. Juli und Freitag, 26. August von 9.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal.
"Singen beschwingt, reisst mit und löst Glücksgefühle aus."
Das Plauschhörli, unter der musikalischen Leitung von Hans Spielmann (041 921 36 58),
freut sich auf singbegeisterte Neu-Mitglieder.

PFARREILEBEN – AKTUELL



Taufen im Juni

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Vivienne, Kind der Familie Deborah und Tobias Beck-Hübscher, Oberkirch
- Nelio, Kind der Familie Eveline Bättig und Thomas Rösli, Oberkirch

- Leonie, Kind der Familie Jacqueline und David Arnold-Schaller, Sursee
- Ema, Kind der Familie Jessica Carneiro und Hilario Dos Santos, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Grossreinigung Mieträume des Pfarreizentrums

Der Pfarrsaal sowie die übrigen Mieträume des Kirchenzentrums sind während den Sommerferien (9. Juli bis 21. August 2022) wegen Grossreinigung geschlossen.

Die WC-Anlagen sind während den Gottesdiensten für die Kirchenbesucher zugänglich.



Voranzeige: Luzerner Landeswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft

Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, wurde geboren um 1417 im Flüeli (Gemeinde Sachseln) und starb am 21. März 1487 im nahegelegenen Ranft.

Der Mystiker und Einsiedler genoss

bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung und wurde 1947 heiliggesprochen. Seit Jahrhunderten suchen die Menschen bei Bruder Klaus (und seiner Frau Dorothea) Rat und tragen ihre Anliegen zu ihm in den Ranft.

Am Mittwoch, 7. September 2022 findet die diesjährige Landeswallfahrt der Katholischen Kirche zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Es sind alle, besonders die Seniorinnen und Senioren, herzlich eingeladen, an dieser schönen Wallfahrt teilzunehmen.



Goldene Hochzeit 2022

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2022 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der

«Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 3. September 2022 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Anschliessend Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn! Anmeldungen erbeten bis am 19. August an:

Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58,
Postfach, 4502 Solothurn
032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch

PLAUSCHCHÖRLI OBERKIRCH SUCHT SÄNGERINNEN UND SÄNGER...



«Singen beschwingt, reisst mit und löst Glücksgefühle aus». Um 9.30 Uhr beginnen jeweils die Proben unter der kundigen Leitung von Hans Spielmann und dauern bis ca. 10.30 Uhr. Danach geniessen wir gemeinsam einen feinen Kaffee.

In entspannter Atmosphäre wird bei den gemeinsamen Chorproben an Stimme und Klang gearbeitet. Es werden alte Lieder aufgefrischt und neue eingeübt. Unser Repertoire besteht aus volkstümlichen, nostalgischen Liedern aus den 60ern und 70ern; aber wir singen auch Kanons und Lieder aus der heutigen Zeit. Wir singen zu unserem eigenen Vergnügen, freuen uns aber auch, ab und zu öffentlich

aufzutreten, sei es im Pflegezentrum Feld an Altersnachmittagen, an anderen geselligen Anlässen oder aber bei der gesanglichen Mitgestaltung von Gottesdiensten. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir mit unserem Gesang den Menschen eine Freude bereiten dürfen.

Übrigens, unser Plauschchörli besteht bereits seit 2017 und wir sind zurzeit 20 begeisterte Sängerinnen und Sänger. Neugierig bei uns mitzusingen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und besuchen Sie uns an einer Chorprobe (Voranmeldung erwünscht):
Hans Spielmann, 041 921 36 58 / cecilia.hans@bluewin.ch



Adonia Kids^{TV}

ADONIA STARTET EIN EIGENES RADIO: ADONIA.CH / KIDS

Es ist speziell für Kinder und bietet viel Musik. Von Montag bis Freitag gibt es eine Kindersendung zu hören.

Adonia-KidsTV an jedem Wochenende: [adonia.ch / kidstv](http://adonia.ch/kidstv)

Die Adonia-Kindersendung mit dem Programm eines Kindergottesdienstes bietet Songs, biblische Geschichten, Spiele und Bastelideen.

Dazu gibt es für die anschliessende Familienandacht vorbereitete Fragen, um gemeinsam das Gesehene zu vertiefen und Freude am gemeinsamen Sprechen über die Bibel zu bekommen.

Die Adonia-KidsTV Sendungen sind jeweils am Samstag und Sonntag hier verfügbar.

VORANZEIGE: GEMEINSAM FÜR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER – UNTER EINEM DACH

Seit über zehn Jahren arbeiten die im Kanton Luzern aktiven Religionsgemeinschaften zusammen und fördern so das friedliche Miteinander zwischen Religionen und Kulturen. Die Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein!

«Leben spenden, Segen schenken, Gemeinschaft fördern»:
Mittwoch, 28. 09., 18.30 – 21.30 Uhr, Kornschütte Luzern

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
luzerner-religionsgemeinschaften.ch



SPIRIT2GO – SPIRITUALITÄT AUF DEN WEG

Im Bereich Spiritualität und Achtsamkeit hat das «altehrwürdige Restaurant Kirche» viel zu bieten. Als Personal der Kirche laden wir immer wieder ein zum Einkehren und Servieren; in verschiedenen Angeboten spirituelle Nahrung. Wenn das schmeckt, was aufgetischt und angerichtet wird, kommen die Gäste gerne wieder.

Niemand lernt kochen, wenn sie nur köstliche Rezepte liest oder wenn er einzig um die guten Zutaten weiss. Beim Angebot «Spirit2go – Sternenköchin* du» geht

es um die Suche nach einer Spiritualität unter den Alltags.



Für Menschen, die sich für eine gelebte Spiritualität interessieren.

Daten und Zeit:
25.08.22, 01. und 08.09.2022 /
18.15 – 20.45 Uhr.

Weitere Informationen: lu-kath.ch/weiterbildung

"Geniessen Sie die kleinen Dinge, sie machen das Leben einfach grossartig."

Wir wünschen Ihnen wunderschöne gesegnete Ferientage.

Ihr Pfarrei-Team

Sommer

WIR SIND FEUER UND FLAMME

Mit diesen Worten begrüßten die Firmlinge aus Oberkirch Domherr Roland Häfliger, der am Samstag, 11. Juni 2022 in einer festlich geschmückten Kirche 34 Jugendliche das Sakrament der Firmung spendete.

Die Firmlinge hatten sich intensiv auf diesen Tag vorbereitet, damit ihr inneres Feuer gestärkt, genährt und gefestigt wurde. Sie haben sich im Religionsunterricht, Gottesdiensten, Projekten und anderen Veranstaltungen mit ihrem Leben und dem Glauben auseinandergesetzt.

«Damit unser inneres Feuer weiter brennen kann, braucht es unser Engagement. Wir müssen begeistert sein, uns

entflammen lassen, etwas in Bewegung bringen. Wir glauben an das Feuer in uns und vertrauen auf die Lebenskraft des Heiligen Geistes.» So wurde aus einer Flamme, nach der Firmung ein Feuer entfacht.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke für ihr Engagement. Den Neugefirmtten wünschen wir Gottes Segen und Kraft, damit das innere Feuer in die Welt hinausgetragen wird.

Text: Cony Häfliger

Foto: Cornelia Bucher





DANKE FÜR ALLES UND ALLES GUTE!

Abschied ist immer schwer, weil man liebgewonnene Kolleginnen nach einer langjährigen Zusammenarbeit loslassen muss. Abschied von zwei, uns liebgewordenen Menschen, mit denen wir gearbeitet, diskutiert und gefeiert haben.

Am Ende dieser gemeinsamen Zeit mit euch, liebe Carmen, Ruth und Marianne bleibt bei mir als Seelsorgerin ein dankbares und vertrautes Gefühl zurück.



Carmen Duss

Als junge Familienfrau hat Carmen Duss-Wyrsh im August 2012 mit viel Interesse und Freude ihre Arbeit als Sekretärin im Pfarramt Oberkirch angetreten. In den vergangenen neun Jahren hat sie in unserer Pfarrei Manches erlebt, mitgetragen und geleistet. Sie hat Verantwortung übernommen und das eine oder das andere in der Pfarrei und im Pastoralraum mitgeprägt. Vielen Pfarreimitgliedern ist sie mit ihrer kompetenten, engagierten und freundlichen Art eine Anlaufstelle gewesen und dem Team eine grosse Stütze. Ihre Einsatzbereitschaft, ihre Gastfreundschaft und ihr soziales Engagement wurden von allen sehr geschätzt. Ende Juni verlässt Carmen Duss-Wyrsh das Pfarrreisekretariat, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Ruth Estermann

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir unsere Katechetin Ruth Estermann nach vier intensiven Jahren weiterziehen. Mit grosser Begeisterung und Freude, geduldig, liebe- und verständnisvoll, bereitete sie in den letzten Jahren unsere Kinder auf die Erstkommunion vor. Auf vielfältige und kreative Art brachte sie unseren Kindern den christlichen Glauben näher und zeigte ihnen immer wieder auf, wie dieser als Hilfe und Wegweiser zum Gelingen des Lebens beitragen kann. Mit ihrer herzlichen und

einfühlsamen Art hat sie es verstanden, die Kinder für das Religiöse zu begeistern. Sie hat spannende Lektionen und feierliche Anlässe gestaltet. Ihre Arbeit wurde von Kindern und Eltern sehr geschätzt. Wir wünschen ihr viel Kraft bei ihren neuen Aufgaben.

Of Wederluege ond à DIEU!

Liebe Pfarreiangehörige, Gruppierungen und Teams Mit Freude und in Dankbarkeit schaue ich auf die Jahre meiner pastoral-seelsorglichen Tätigkeit im Teilpensum in den Pfarreien Nottwil und Oberkirch zurück. Ich kam als pensionierte Pfarreileiterin mit einem reichen Erfahrungsrucksack. So durfte ich in den Pfarreien Nottwil und Oberkirch als Seelsorgerin in vielseitigen Arbeitsbereichen tätig sein. Es war eine erfüllende Zusammenarbeit in der Begegnung mit Einzelnen, Familien und Gruppierungen. Seelsorglich ermutigende Begleitung mit Herzblut weiter-schenken zu dürfen für Mitmenschen in freudigen, schwierigen und traurigen Momenten und Lebensübergängen, war mir kostbar. Mit Blick auf Christi Botschaft, erlebten wir immer wieder, wie aufrichtende-österliche Momente mitten im Alltag geschenkt sind. Durch verschiedenen Glaubens-Angebote und -Impulse durfte ich mit euch unterwegs sein und euch auch hin und wieder eure Talente entlocken



für ein Mitgestalten in unseren Pfarreien. Freundschaften sind gewachsen und vertieft sich. In der schwierigen Coronazeit gelang es, dass ich mit 15 Interessierten beider Pfarreien zwei unterschiedliche Musikgruppen initiieren konnte. Mit unserer Harfengruppe «KlangArt» und mit dem Quintett gestalten wir musikalische Elemente im Gottesdienst, im AZ Eymatt, im Religionsunterricht und auf Wunsch natürlich auch anderswo.

Nun heisst es IR (im Ruhestand). Wer mich kennt, weiss, dass für mich IR vor allem bedeutet «In Rufweite» zu sein! Euch liebe Pfarreiangehörige, meinen engagierten KollegInnen im Pastoral-, Pfarrei-, Katecheten- und Organistenteam und dem Kirchenrat sage ich of Wederluege und bleibe euch mit

Herzlich
Willkommen

UNSERE NEUE PFARRSEKRETÄRIN STELLT SICH VOR

Liebe Oberkircherinnen und liebe Oberkircher
Ich heisse Lenka Probst und wohne seit 24 Jahren mit meinem lieben Mann in Triengen. Wir haben drei erwachsene Kinder und eine Katze. Meine grosse Leidenschaft ist das Lesen, darum bin ich in einer Lesegruppe, die sich regelmässig trifft.

Seit meiner Ausbildung zur Kauffrau bin ich stets im Kaufmännischen Bereich tätig gewesen. Da mich das abwechslungsreiche Aufgabengebiet des Sekretariats mit und für Menschen grosse Freude bereitet, habe ich mich für die Pfarrsekretariatsstelle beworben.

Ich bin in Oberkirch sehr herzlich aufgenommen worden und habe dank der Einarbeitung durch meine freundliche Vorgängerin, Frau Carmen Duss, einen guten Start gehabt. Die abwechslungsreiche Arbeit im Pfarrsekretariat macht mir bereits jetzt sehr viel Freude.

In meiner Jugendzeit war ich in einer Jugendgruppe der Salesianer Don Boscós engagiert. Darum ist mein Lieblingsspruch: «Das Beste, was wir auf Erden tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.»
Hl. Giovanni Don Bosco.

Die Pfarrei Oberkirch verabschiedet Marianne Rössle am 31. Juli um 10.30 Uhr im Pfarreigottesdienst.

Im Namen des Kirchenrats, des Pfarrei – und des Katecheten-teams danke ich Carmen, Ruth und Marianne für den schönen, gemeinsam zurückgelegten Weg, für euren grossen Einsatz in unserer Pfarrei und wünsche euch von Herzen Gottes Segen.

Daniela Müller, Bezugsperson Oberkirch

einem herzlichen und frohen «à DIEU» (=auf dem Weg zu Gott!) verbunden!

Eure Seelsorgerin und Kollegin Marianne Rössle
Mail: marianne.vispi@hotmail.com

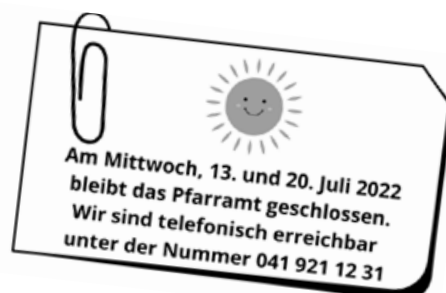


In diesem Sinn freue ich mich auf meine neue spannende Aufgabe, eine gute Zusammenarbeit mit unserer Pastoralen Mitarbeiterin Frau Daniela Müller-Süess, dem gesamten Team der Kirchgemeinde Oberkirch und auf viele nette Begegnungen mit Ihnen.

Wir wünschen Lenka Probst von Herzen einen guten Start und freuen uns sehr, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten Sekretariat

Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
041 921 12 31, sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch



PASTORALRAUM REGION SURSEE

DEM SCHAFFENSPROZESS VERTRAUEN



Pia Brüniger-von Moos. (Bild:© SRF / Marion Nitsch)

Pia Brüniger – von Moos ist Sprecherin beim Wort zum Sonntag. Hier erzählt sie von dieser Arbeit und ihren neu gewonnenen Erfahrungen.

Seit dem Herbst 2020 sprichst du immer wieder das Wort zum Sonntag. Wenn man vor dem Fernseher sitzt, wirkt das Gesprochene immer mühelos. Doch was braucht es alles, damit dies am Ende so wirkt?

Alle Teammitglieder beim Wort zum Sonntag arbeiten verschieden. Ich gehe jeweils einem Thema, einem Wort oder Satz nach, von dem ich mich im Moment besonders angesprochen fühle. Das Thema muss mich betreffen, darf mir aber nicht zu Nahe gehen. Genügend Distanz ist wichtig, damit ein objektiverer Blick auf das Thema gelingen kann. Nach dem Entscheid für ein Thema lese ich mich in dieses ein und forsche ihm nach. Am Montag vor der Aufnahme geht eine erste Skizze an die Redaktionsleitung

in Zürich. Es tut gut, wenn dann die motivierende Rückmeldung kommt: «Das kommt gut.» Erst dann beginnt die effektive Arbeit.

Du hast damals eine neue Aufgabe übernommen. Was waren die grössten Herausforderungen?

Vertrauen zu haben. Meine Arbeit an einem Text ähnelt der einer Bildhauerin: Es ist wie bei einem Stein, bei dem man alles wegschlägt, was überflüssig ist. Wenn ich beginne, kenne ich das Thema, aber nicht die endgültige Form. Diesem Prozess muss man vertrauen, bzw. beginne ich langsam zu vertrauen.

«Kill your darlings» – eine alte Schreibregel – die habe ich auch kennengelernt: Eine schöne Formulierung oder etwas, das man so gerne auch noch dazu gesagt hätte, muss beim Überarbeiten des Textes gestrichen werden. Es ist wie in anderen Bereichen des Lebens. Die Versuchung, zu viel zu wollen, sich nicht trennen können von Unwichtigem, ist auch beim «Wort zum Sonntag Schreiben» gross.

Was hat dir besonders geholfen, allfällige Hindernisse und Motivationslöcher zu meistern?

Oft half es mir, mit Menschen zu telefonieren, von denen ich weiss, dass sie an mich glauben. Ich habe dabei nie eine Lösung vom Gegenüber erwartet, sondern das «Erzählen können» hat mir geholfen, Klarheit in meine Gedanken zu bringen.

Und ab und zu hab ich auch vis à vis von meinem Büro in der Kirche Nottwil eine Kerze angezündet. Dort liegt ein Gebet auf, in dem es heisst: «Zur rechten Zeit wird Gott euch das rechte Wort geben, danach verlangt mich jetzt am meisten.»

Hat es sich für dich gelohnt, dich auf das Unbekannte einzulassen?

Ja, denn das Wort zum Sonntag bietet Gelegenheit, ausserhalb des «geschützten Kirchenraums» Gedanken aus christlicher Sicht zum aktuellen Zeitgeschehen zu platzieren. Ein öffentliches, christliches Statement. Sich dafür «auszusetzen und einzusetzen», das empfinde ich sehr wohl als «lohnenswert».

Fragen: tm

KIRCHENRATSVERSAMMLUNG KIRCHGEMEINDEVERBAND REGION SURSEE

Am Montag, 30. Mai, luden die Kirchenräte zur ordentlichen Kirchenratsversammlung des Kirchgemeindeverbands der Region Sursee ein.

Nach der Begrüssung übergab der Sitzungspräsidenten Thomas Arnet das Wort an Inge Venetz für die Genehmigung der Jahresrechnung 2021. Nach einem gemeinsamen Blick auf die Zahlen berichtet Isabella Kiefer von der Kontrollstelle, dass die Rechnung geprüft wurde und in Ordnung ist. So wurde die Rechnung einstimmig angenommen.

Wahlen für den Kirchgemeindeverband

Mit der Wahl der Kirchenräte in den Kirchgemeinden steht auch die Wahl der Mitglieder der Kirchenratsversammlung des Kirchgemeindeverbands Region Sursee an.

Jede Kirchgemeinde ist mit zwei Mitgliedern aus ihrer Kirchgemeinde im Verband vertreten:

Kirchgemeinde Geuensee: Simon Gisler, Sandra Murer

Kirchgemeinde Knutwil: Thomas Arnet (neu Präsident),
Nadia Bühlmann

Kirchgemeinde Nottwil: Monika Burri, Judith Dobler
(Stv. Präsidentin)

Kirchgemeinde Oberkirch: Toni Gubitosa, Karl Sennhauser

Kirchgemeinde Sursee: Antonio Hautle (neu Präsident der
Kirchgemeindeversammlung),
Inge Venetz

Sie alle werden in den kommenden vier Jahren ihre Kirchgemeinden im Kirchgemeindeverband Region Sursee vertreten und die Anliegen des Pastoralraums zurück in die Kirchgemeinden tragen.

Infos zum Personal

Im weiteren Verlauf wurde auf die schwierige Personalsituation in der Pastoral hingewiesen. Auch im Pastoralraum sind diese immer wieder spürbar. Claudio Tomassini meint dazu: «Wir können die Personalfragen und Ausfälle nur gemeinsam tragen».

tm

Den gesamten Artikel mit den Angaben zu den personellen Veränderungen können Sie auf der Webseite www.pastoralraumregionsursee.ch nachlesen.

NEWS

Trauercafé

Dienstag, 5. Juli, 19.00 Uhr,

Pfarrhaus, Einsiedlerhof, Rathausplatz 1, Sursee

Hier darf man mit seiner Trauer sein, sich in einem geschützten Ort austauschen, einander zuhören oder einfach nur dabei sein. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Gebet am Donnerstag für den Frieden

Donnerstag, 7. Juli, 18.30 Uhr,

Chrüzlikapelle, Sursee

Wir laden alle ein für den Frieden in der Ukraine, für den Frieden in der Welt, für den Frieden in den Kirchen und Religionen und für den Frieden in unserer Herzen zu beten.

Wort zum Sonntag mit Pia Brüniger-von Moos

Samstag, 16. Juli, 27. August, 17. September und 15. Oktober, jeweils um 20.00 Uhr, auf SRF 1.

Familienausflug

Freitag, 19. August, 8.45 – 17.00 Uhr



Die Stelle Soziale Arbeit der Kirchen lädt zum Sommerausflug auf die Krienseregg ein. Eingeladen sind alle Familien mit einer Kultur-Legi. Pro Person kostet es CHF 5.-.

Weitere Informationen auf der Webseite des Pastoralraums: www.pastoralraumregionsursee.ch oder bei sursee@sozialearbeitderkirchen.ch.

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreblatt@prsu.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT JULI / AUGUST 2022

Sonntag, 3. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach in der kath. Kirche Sempach mit Pfarrer Hans Weber und Gemeindeleiter Franz Zemp. Ausklang mit Apéro riche für alle in der Hauptgasse
	19.00 Uhr	Franz Zemp. Ausklang mit Apéro riche für alle in der Hauptgasse
Sonntag, 10. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienste in freier Natur auf dem Seehalbinseli mit Taufen. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie und Predigt) und Michael Barmet (Musik). Bei schlechtem Wetter finden die beiden Gottesdienste in der reformierten Kirche statt
	11.00 Uhr	
Samstag, 23. Juli	19.15 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag, 24. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag, 31. Juli	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad Nottwil mit pastoraler Mitarbeiterin Anita Troxler und Pfarrer Hans Weber. Musik: Jodelclub Nottwil
Sonntag, 7. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
Sonntag, 14. August	10.00 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrerin H. Treier
Sonntag, 21. August	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer U. Walther
Samstag, 27. August	19.15 Uhr	Gottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer J. Siebenmann
Sonntag, 28. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer J. Siebenmann und Sanne Lorenzen (Musik)
Dienstag, 30. August	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Sempach. Anschliessend Grillplausch im Pfarrhausgarten. Gestaltung: Pastoralassistentin Claudia Jaun und Pfarrer Hans Weber

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	1. Juli 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Dienstag	5. Juli 2022	Samariterverein Oberkirch	Pausenplatz Schulhaus Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Dienstag	5. Juli 2022	Zischtigs-Jass	Vereinsraum Feuer Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	6. Juli 2022	Abschlusskonzert Jugendmusik Oberkirch Nottwil	Gemeindesaal Oberkirch	Jugendmusik Oberkirch Nottwil
Donnerstag	7. Juli 2022	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	7. Juli 2022	Petanque für jedermann	Schulhaus Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	8. Juli 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	8. Juli 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Mittwoch	13. Juli 2022	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
Donnerstag	14. Juli 2022	Mittagstisch mit Jassen	Cafe Koller Sursee	Verein 60plus
Freitag	15. Juli 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	22. Juli 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	28. Juli 2022	Velofahren für Jedermann	Parkplatz Kirche Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	29. Juli 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	4. August 2022	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	4. August 2022	Petanque für Jedermann	Schulhaus Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	5. August 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Mittwoch	10. August 2022	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
Donnerstag	11. August 2022	Häckseldienst		
Donnerstag	11. August 2022	Seniorentag Marbachegg	Parkplatz Kirche Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	12. August 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	19. August 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Mittwoch	24. August 2022	Senioren-Kochkurs	Küche Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus →

Donnerstag	25. August 2022	Wanderung (2 Std.) mit Grillieren	Parkplatz Kirche Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	26. August 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren	
Freitag	26. August 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
ab Montag	29. August 2022	Krippenfiguren-Kurs Vormittag	bei der Kursleiterin	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	31. August 2022	Senioren-Kochkurs	Küche Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Mittwoch	31. August 2022	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberkirch	Schützengesellschaft Oberkirch

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

TRENKLE

IHR HAUS-ARZT

Fachmann für Sanierung - Renovation - Neubau

...wünscht allen erholsame

Ferien

DANIEL TRENKLE · Dipl. Malermeister
Merkurstrasse 22 · 6210 Sursee
Telefon 041 921 32 82 · www.ihr-haus-arzt.ch

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Juli / August 2022

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 3., 10., 17., 24., 31. Juli,
Mo, 1., 15., So, 7., 14., 21. und 28. August
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 17. Juli, 7. und 28. August
- Central Kleintierpraxis (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 24. Juli

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo-Mi 8-19 Uhr | Do 8-21 Uhr | Fr 8-19 Uhr | Sa 8-17 Uhr

Ein Getränk für heisse Tage



Eistee selber machen

Zutaten

- 4-8 TL schwarzer Tee (oder ca. 4 Teebeutel)
- 2-3 Zitronen
- Zucker nach Belieben
- Eiswürfel

Anleitung

Den losen schwarzen Tee oder die Teebeutel in eine Kanne geben und mit 1 Liter kochendem Wasser übergiessen. 3-5 Minuten ziehen lassen.

Tee durch ein Sieb in eine hitzebeständige Karaffe abgiessen, Zucker einrühren. Ausreichend Eiswürfel hinzugeben und abkühlen lassen. Tee anschliessend 2 Stunden kalt stellen.

1 Zitrone auspressen. Wer es saurer mag, verwendet mehr Zitronensaft. 1 Zitrone in dünne Scheiben schneiden. Zitronensaft und -scheiben in den Tee geben und eisgekühlt servieren.

Hinweis: Selbst gemachter Eistee hält sich im Kühlschrank 2-3 Tage. Grössere Mengen kannst du in verschliessbare Flaschen füllen und einfrieren. Achte jedoch darauf, dass du die Flaschen nur zu etwa zwei Drittel füllst, da sich die Flüssigkeit ausdehnt, wenn sie gefriert.

**WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS BEIM AUSPROBIEREN
UND EINE SCHÖNE SOMMERZEIT.**